# Merseburger Zageblat

Merseburger Zeitung

Mit ben andlichen Bekandmachungen bes Stabt = unb Lanbtreifes Merfeburg.

Einzelpreis 15 Rpt.

Merjeburg, Donnerstag, den 10. Juli 1930

Nummee 159

## Furchtbares Grubenunglück in Schlesien.

### Kohlenfäureausbruch auf der Wenzeslausgrube bei Neurode. — 81 Tote, weitere 80 Mann gelten als unrettbar.

Konfifener und Beschränkung der Darlehen zur Arbeitslosenversicherung. Das Kabinett gu diefen Menderungen bereit.

nicht gebraucht.

Am Mittwoch nachmittag gegen 16 Uhr er- | eignete fich auf ber Bengeslaus: Grube bei Reurode ein ichmeres Bergwerts: unglud durch einen Kohlenfäureaus: bruch. Bis 20 Uhr waren 18 Tote geborgen. Heber 100 Berglente find eingeschloffen und ichweben in Lebensgefahr.

Das Grubenunglück, das am Mittwoch machmittag das Reuroder Kohlenrevier heim-juchte, wächst sich zu einem

## Unglück von geradezu entfetichem Ausmaß aus.

entiehlichem Ausmaß aus.

Ganz unerwartet ereignete sich am Rachmittag um 4 Ups Win. auf der 17. Steigerschiellung des "Aurtschaftes" in Hausdorf dei Veurode mährend der Arbeit der Kohlenfaurenischuch, von dem die 17. und 18. Seiegeabsteilung mit zusammen 103 Mann betrossen wurden. An die 18. Seiegeabsteilung mit aufammen 103 Mann betrossen wurden. An die 18. Seiegeabsteilung von 103 Mann konnte man heransommen, aber es gelang nur, 40 Bergleute zu bergen, die verleht im Knappschaftslagarett unterzechracht wurden. Die gesamte Belegschaft der 17. Abteilung in Stärte von 83 Mann bestweit sich nur fürste. Die Keitungsarbeiten sin sie fonnten noch nicht aufgenommen werden, da dei Abteilung

### vollständig durch Kohlenfäure vergaft

in. Bann die Rettungsarbeiten weitergeführt werden fönnen, läht jich im Angenblid noch nicht jagen. Das Schidfal dieler Bergleute war noch völlig ungewiß. Die Rettung serbeiten sehre heiben et licht ein. Die untliegenden Gruben entlandten isfort alle zur Berfügung fiehenden Rettungsmannischeiten und and die Hauptrettungskelle in Balde ab ur gi war nach fürzer Ziel mit dem ihr auf Berfügung stehenden Berteilschlasungen und 40 Mann zur Stelle. Auch die Berganflichisbehörde sand in de prettificklich über den ab ur given er Derstaatsanwaft aus Wickerden war auch der Ederkantsanwaft aus Glad, Lad dem is, so dem ig, soprt zur Stelle. Hend die Berganflichisbehörde son konntissen aus dem Ministerium in Berlin eintressen. Da die bei dem Unglüd verfügten Bergelnte noch nicht vernehmungsfähig sind, ist man iber den Beginn der Kackerube ausgeit noch völlig im Unflaren. Es ist aber befannt, daß die Kurt-Grube eine Kohleniäuregrube ist, die die den Gebenfer gefordert hat.

bie ichon viele Todesopfer gefordert hat. de ihon viele Todesopier gelverert gat. So fielen im Jahre 1921 einem Kolfeinfaure-ausöruch il Bergleute sum Opfer, im Jahre 1926 vier und, im Jahre 1928 acht Bergleute. To das Ungläck verhältnismäßig ipät bekannt murde, find noch indie iher viele Angehörige an die Ungläcksfätzte geetlt, doch sah man ichon vor der Grinde Angehörige, die entweder die Tofen beweinen oder voller Bangen und Jweifel die Kettungsarbeiten für die noch Ein-geschlösienen verfolgen.

### 81 Tote geborgen.

Noch immer find gegen 80 Berglente werichiltet, Wan sieht teine Wöglichfeit, fie au retten, Plur 49 Berglente fonnten dem Tode entriffen werben und man hofft, wenigstens sie am Leben zu erholten, Si aber fonnten nur als Tote geborgen werden.

aber tonnten nur als Tote geborgen werden.
Hatte man noch in der Nacht geringe Soffnung, daß ein Teit der eingeschlössenen Bergleute gereitet werden tonnte, is ichwindet diese dossfinung von Minnte au Minnte, degent Allbeiten geschlössen, das den in den Kurt-School ein der Soffnung von der in den Kurt-School ein der Soffnung der

Die Rettungsmannschaften arbeiten ausgestrengt unter Einsehung ihres eigenen Lebens und verschiebene von ihnen wurden, wenn sie vorwärts zu drängen juchten, von deu giftigen

Gajen betäubt. Das Gas weicht nicht. Roch ift es nicht gelungen, im Rurt-Schacht die Better-türen zu öffnen und so eine Entlüftung herbei-auführen

türen an össen mid so eine Entlisstung berbeiaussissen. Der Lustend ist so state, daß das Nettungsgerät verlagt und der Nettungsmannisst die Echismassen vom Gesicht gerissen verben. Ein Bild vom dem genaltigen Unismaß der Kataltropse fann man sig machen, wenn man bedents, das die Sole 2000 Weter vom dem eigentligen Esternach der Kossensissen der Kossensissen der Verlagt d

### Heber die Urfache des Unglücks

man auch jett nur, daß es sich um einen ensaureausbruch von ungeheurem Aus-

Amtlich wird gemelbet: Das Reichstabinett |

trat in den späteren Abendstunden unter dem Borsis des Reichskanzlers Bruning in der Reichskanzlei gusammen, um die politische Lage

Reichskanzlei gusmmen, um die politische Lage au erörtern, wie sie sich nach den ingwischen bekanntgewordenen Beschlässen der hinter der Reichstregterung siehenden Reichstagsparteien derfiellt. Das Reichskabineth fällt nach wie vor an seinen bisherigen Seckungsvorschlägen sieh, ist aber dereit, sie im Sinne der am Mittiwoch mit den Parteissisheren vereinbarten Borschlägen zu ergängen.

- Das Reichstabinett hat bamit bie

Büniche ber Barteien auf Mbanberung bes \$ 163 bes Arbeitelpienperficherungegefetes und auf Ginführung einer Gemeindeburger=

abgabe angenommen. Beide Abanderungs: wünfche werden am Donnerstag vormittag

10 Uhr im Steuerausichuß bereits gur Ber:

Ergänzend verlautet: Das Rabinett ift da-mit einverstanden, daß die Bestimmungen über die Ginfparungen dahin ergänzt werden, daß diese mindesteins 100 Millionen Mark betragen

miljen. Das Kablinett ist meiter einverstanden mit der Schaffung einer Formel, wonach die Darlehenspflicht nach dem Pacageaphen 16k sitt die Reichsanstalt für Arbeitslosenversiche

rung fünftig nicht mehr unbeschränft gelten foll, fondern die notwendigen Mittel jeweils

beim Reichstag angefordert werden muffen. Ge foll den Fraftionen überlaffen bleiben,

Es soll den Fraktionen überlassen beiteben, entsprechende Intiativageletentwürfe im Meichstag einzubringen und diese dann gleichseitig mit den Deckungsvorlagen zu verabidieden. Der Weg der Anitiativageles soll gewählt werden, um den Umweg über den Reichstat, der wegen der Kürze der Zelt nicht mehr mögelich sit, au ersparen.

Rach dem Plenum traten die Fraktionen der Regierungsparteien ausammen, um sich mit diesen Fragen an beschäftigen.

Der Ressenstanten bet erklärt, bis Mitte

Der Reichstangler hat erflärt, bis Mitte fommender Boche mußten die Dedungevor: lagen unter Dach und Sach. Die Finanglage

handlung fteben.

neampen. Sier bestagt man auei, dort drei Jote Biele hat kas Leid starr gemacht, sie gließen sig in ihren Saistern ein. Andere irren verzweiselt durch die Straßen. Es ist ein Bild des Elends und Janmers, das dies en sie john in Vot und Elend gewöhnte Be-wölterung getrossen sie. Alle Berinds der Arctimasmannisasten, an den Uriprinnaßerd der Explosion vorza-bringen, sind vorsäusig geichert, "Jest wird man versinden, auf der dritten Edhe einen Eaugventilator in Gang au seigen, und auf dies Beite die Kossensalagerung aum Abau wenigstens in freie Stollen zu brüngen.

### Frühere schwere Bergwerts. unglüde

Das Grubenunglied in Hausder bei Reurobe droht das schwerze Bergwerfsunglied au
werden, das seit der Kohlenstanderplosson auf
der Zech Raddod bei damm im Jahre 1908
mit 380 Toten Deutschland beimluckte.
Folgende besonders schwere Bergwerfsunglisch eretgueten sich seit diesem Jahre:

1912 Schlagwetterexptosion in Bochum, 117
Tote

Tote.

1921 Kohlenstanberplofion auf der Zeche Mont Ceuis bei Damm, 79 Tote, 1928 Kohlenstanberplofion in der hennth-Grube bei Beuthen, 112 Tote.

1925 Rohlenstauberplofion auf der 3 Minifter Stein bei Dortmund, 185 I 1929 Edlagwetterexplofion in der Glüchitfs-Friedens-Soffnungsgrube bei Balden-burg, 25 Tote.

bes Reiches dulbe feinen Mufichub. Drobun

gen mit bem § 48 bat ber Rangler bierbei

Das Zenfrum itimmte am Mittwoch auf Vorfdiag des Frat-tionsporfiandes troß mancher Bedeuten ein mittig den Ergänzungsborristigen der Ne-gierung zu, weit durch sie einig die Möglich-teit beitehe, die Deckungsvorlagen auf parla-mentarissem Wege zu erledigen.

Die Banrifche Bolfspartei beichloß in ihrer Mittwochabendfitung, dem Borichlag betreffend Reform der Arbeitelojen-versicherung beizutreten, den Entwurf einer Bürgerabgabe jedoch abzulehnen.

Die Demotraten

Da die Ropffteuer in der Sogialdemofratie Da die Ropplecher in der Symbonomorien-bem ischäftlen Bliberfland bengenet, rechnet man damit, daß die parlamentarische **Rechnetis** von rechts aur Bertisqung gestellt wirt. Das hätte aur Boranssehung, daß die Deutschandto-nalen oder menigtens ein Tell von ihnen für die Deckungsvorlagen stimmten.

### Der Bürgerffeuergefegentwurf.

gesegenstvurt.

Der Entimnf eines Bürgersteuergestes, den die Reichsregierung den Partieu an Wittwoch unterbreitete, enthält n. a. jolgende Sestimmungen:

Bon den Gemeinden wird eine Bürgersteuer erhoben, die ieder ju apflen verpflichtet wird, der in der Gemeinde wöhlberechtigt ist, der in der Gemeinde wöhlberechtigt ist, die vieln nicht erhoben von den Berfonen, die öffentliche Kürforge geniehen. Der Reichsfinamminister wird ermächtigt, weitere Berfonantreise von der Teuerpflicht zu befreien. Die Höhe der Beitragen der Gemeinstelle von der Seinerstelle von der Seinerstellich zu befreien. Die höhe der Büngersteuer wird vom den Teinen inderingere Benerats des interbiegen. Die der Sohner nicht werden, darf den aber den weiger als der Edys Mart auf den Nopf. Bei Berfonen, die der Sohnie weniger als der Mart betragen. Der Satz für Ebegatien ibl nicht nieder der kann bin, wier Mart 30 Pfennige sein. Eine Staffelnun der Sähe in nicht vorgesen. Der Satz für Ebegatien ibl nicht nicht vorgesen. Der Satz für Ebegatien ibl nicht nicht vorgesen. Der Satz für Ebegatien ibl nicht werden.

lein, Eine Staffeltung vor des Steuerverein-geseinen. Bis gum Infrastricten des Steuerverein-beitlichungsgeleises darf in einer Gemeinde die Gemeindegrandsteuer oder die Gemeinde

emerbessensen

1. mit mehr als 100 v. H., sedoch nicht mehr
als 150 v. H. des Landesdurchschnitts nur
dann erhoben werden, vonn sin har gestige Rechnungssahr ein Justidiag von
50 v. H. har Bürgessenser erhoben mirb;
2. mit mehr als 150 v. H. sedoch nicht mehr
als 200 v. H. mehr ein Lidssah von 100

v. H. dur Bürgersener erhoben wird;
3 mit mehr als 150 v. H. derboben wird;
3 mit mehr als 150 v. H. derboben wird;
3 mit mehr als 150 v. H. derboben wird;
3 mit mehr als 200 v. H. mehr ein Justidiag

3. mit mehr als 200 v. H., wenn ein Zu-folg von 150 v. H. zur Bürgerstener er-hoben wird.

ischlag von 150 v. d. auf Bürgerstener erhoben wird.

Die Höse des Laudesdurchschnitts der
Ende eine dem Gewerbeiteuer bestimmt die
Laudesregierung. Für die Jett nach dem Antraftireten des Keinerwerunfrittlichundsgestess
nach die Vertoppterunfrittlichundsgestess
nach die Vertoppterunfrittlichundsgestess
nach die Vertoppterunfrittlichundsgestess
nach die Vertoppterunfrittlichundsgestess
nach des Vertoppterunfrittlichundsgestess
nach der Vertoppterunfrittlichundsgestess
nach der Vertoppterunfrittlichundsgestes
nach abgerer Washaube des Landerunfrittlichundsgesten
den Gemeinden. Eine Rebertragung an
Reichsfitungebirden in unter unter Erfebung im Beach des Erkuradausges vom
Arbeitsoln indet nicht fatt.
Die Vingeriener bestüng obliegt ausfälligüber Vertoppterunfrittlich und in ach der
unfriedsfühn indet nicht fatt.
Die Vingeriener bei unt in unter ausfällig. Eine
Erfebung im Beach des Erkurradauges vom
Arbeitsolns innbet nicht fatt.
Die Vingeriener joll am 1. Oftober 1930
in Kraft treten, Jür 1930 werben bie Vertrettener
in voller höhe erhoden.

## Die Demotraten bejdiosen, orvehentlich aller Einzelseiten an noeiteren Berhandlungen über das Dedungsprogramm nur seitzunehmen, wenn dem ziehe gen Brogramm eine Borlage über eine Alfobolgemeinde-Bergebriteuer hingagesigt wird. Die jehige Borlage ieit im Sinbild auf die Sanierung der Gemeindestmangen nicht ausreichend, anderresteits sei nicht ausreichend, anderresteits sei nicht aus verleichen. Der behösten den der den der der den der den an behösten. Die Wirtschaftspartei

hat den am Mittwochnachmittag den Parteien vom Kadinett vorgelegten Borichlägen über die Einführung einer Bürgerabgade und die Beschrämtung der Darlehenspiltch für die Ar-beitsfolenversicherung zugestimmt. Die Sin-lührung einer Schankverzehrkeuer, wie sie von den Demofraten gefordert ist, wird die Britz-ichglispartei jedog ablehnen.

### Die Deutsche Boltspartei

De Deuting Bottsparte:
erfante in hjere fractionssistung am Mittvoch an, daß die minmehrige Umgestaltung
der Deckungsvorlage der Neichsregierung
weientliche Berbesterungen aufweise, die in der
Einstührung der Bürgerochgabe, in der Kenderung des § 168 der Arbeitslosenversicherung
und in der Ermöglichung weiterer Ersparnisse
im Hanshatt Sectunden.

### Regierungsniederlage beim Milchgefet

Oum Volfswirtschaftlichen Aussichus des Reichslages stand am Wittwoch in zweiter Be-ratung der neueingestägte § 37a des Milds-gesches dur Entscheidung, der die Wöhglichseit des Zusammenichtssies der Erzeugerbetriebe spowie der mischwerzbeitenden mid misch bearbeitenden Betriebe auf Regelung der Ber-wertung nub des Alpides von Wilch und Mildserzeugnissen vorsieht.

Mildierzeugnissen vorsiest. Som Zentrum, von der Saurissen Volfspartei, den Deutschaatlonalen. der Deutschen Boltspartei, der Britischaftspartei, der Ertrischaftspartei, der Ertrischaftspartei, der Ertrischaftspartei, der Ertrischaftspartei, der Ertrischaftspartei, der Ertrischaftspartei, der Ertrischaftspartein und der Deutschen Volkspartein von der Fasium fir der Angeitung eine neue Kasium fir der Sergaraphen beantrogt worden.



n. a. vor, bag in ben Musführungsbestimmun n. a. vor, oug in den mospinfungssehinntungen genauer geregelt werden sollte, in welder Welfe der Konlimentenischip det der Pretspolitif der Ivongssindimmenischiffe geschert werden sollte. Die Sozialdemofraten, Kommunischen und Demofracien erklärten sich gegen diese von der Regierung vorgeschlagene Reusiafine.

Bei der Abstimmung blieben die Regierung und die ihr nahestehenden Parteien mit 14 gegen 13 Stimmen in der Minderheit, da sich ein Bertreter der Bolkspartei der Stimme ein Settreter der Vollehartei der Einime einthielt und ein Zeintrumsädigerdneter und ein Demofrat mit den Sozialdemofraten und Kommunisten gegen den Antrag stimmten.
Diese den disherigen Beradreddingen widersprechende Haltung von Abgeordneten der Regierungspartien ries im Ansschuß lebhaste Erregung bervor.

3m Plenum des Reichstages find die Dehr-Meitsverhältnisse andere als im Ausschuß, die Regierung und die hinter ihr stehenden Par-teien erwarten daher doch noch eine Mehrheit

### Bertagung des Pensionsfürzungsantrages?

Der Saushaltsausichuß des Reichstages beriet am Mittwoch den jogialdemofratischen Benifonskirgaugsautrag. Reichsfinangmini-fier Dietrich erklärte dagu, diese Frage werde fter Steirich erffätte dazu, diese Frage werde im Zusammensang mit dem Ausgabenienkungsgesetzt au klären sein, das eine Neise
pensionsrechtlicher Bestimmungen, darunter
auch die Frage der Kürzung der Pensionen bei
Doppelverdienern, behandele. Es sei nicht
möglich geweien, beies Gesey noch dem Reichstag vorzusegen. Die Bereatung des Sozialdemofractischen Auftrages werde daßer gweimößlic his zur Bereatung des Ausgeschen. maßig bis jur Beratung des Musgaben-fentungsgeseiges im Berbft jurudguftellen fein

### Reine neuen Kriegsrentenanfprüche mehr.

ansprüche mehr.

Der Arichstagsausschuft für Aricasbeichädigtenfragen sichte am Mitthooch die Veratung der Avoellen aum Aeichsverforgungsgeich au einde. Die Vorlagen wurden im weientlichen in der Fassung der Regierungsvorschießige angenommen. Es handelt sich vor allem darum, daß pratisis neue Anträge auf Rentenversorzung nicht mehr augelassen werden follen, Kerner sossen den der Leitzswöglichfeiten so eingeschäftent, das die Arichsverforgungsgerichtes inerhalb von eind aveig Jahren im wesentlichen abgeschlichen sein der Arten der Vertaus werden der Vertausschlichen kein der Vertausschlichen schaftlichen sein der Vertaus werden der Vertausschlichen sein der Vertausschlichen sein der Vertausschlichen sein von der Vertausschlichen sein der Vertausschlichen sein der Vertausschlichen sein der Vertausschlichen sein der Vertausschlichen der Vertausschlichen sein der Vertausschlichen der Vertausschlichen sein der Vertausschlichen sein der Vertausschlichen der Vertausschlichen sein der Vertausschlichen der Vertausschlichen sein der Vertausschlichen sein der Vertausschlichen sein der Vertausschlichen sein der Vertausschlichen der Vertausschlichen sein der Vertausschlichen seiner Vertausschlichen sein der Vertausschlichen sein der Vertausschlichen der Vertausschlichen seiner Vertausschlichen seiner Vertausschlichen sein der Vertausschlichen seiner Vertausschlichen seiner Vertausschlichen seiner Vertausschlichen sein vertausschlichen sein der Vertausschliche seine Vertausschlichen sein der Vertausschliche sein der Vertausschlichen sein der Vertausschlichen sein der Vertausschlichen sein der Vertausschlichen sein der Vertausschliche sein der Vertausschlichen sein der

angeigloffen ein wied.
Von der Regierung wurde eine Erflärung abzegeben, daß sie Esterndelhilfe und Kriegs-beschädigtenrenten in gewissen wieden noch im Sege des Särteausgleichs gewähren wolle. Das rüdwirtende Justrafitreten der Borlage ab 1. April murbe vom Ausidus geftrichen.

Der Gesantverband der driftlichen Gewerfichgien Deutschaften Deutschlands und der Reichsverband Deutschre Konstmuereine e. B. fasten eine Entschliebtung, in der sie energisch für "eine stifdließung, in der Bedarfsgüter birch farfer Unnührenn der Bedarfsgüter birch farfer Unnührenn der Bertanfspresse an die Gelöstlichen und Berringerung der Verlangereite an die Gelöstlichen und Berringerung der Verlangereiten der Gelieffen Binsfpanne" eintreten.

Der Rechtsausiduß bes Reichstages endete gestern die aweite Lestung des Geseb-entimurfs über die Fälligfeit und Vergunstung der Aufwertungsbypotiefen. Gegenüber der Regierungsvorlage wurden zahlreitze erhebliche Menberungen porgenommen.

### Das Ende der Londoner Oper.

Covent Garden foll auf Abbruch verfauft werben.

Bon Bermann Gilg.

Bon Dermann Sifz.

Bas man vor wenigen Jahren noch für unmöglich gehalten hätte, ift soeden Birkflicheit
geworden: Londonis berühmtes Opernhaus
Covent Garden balte, ist soeden Birkflicheit
den. Damit verschwindet eine der berühmte
den. Damit verschwindet der der berühmte
den. Damit verschwindet eine Der berühmte
den. Damit verschwindet eine Der berühmte
den. Damit verschwindet der damit versch
gebeit. Auf ein Aller von 200 Jahren häte
Govent Garden 1993 zurüschlichen fönnen.
Diele niche inter Gebäude, das am Tage
von dem ledbalten Getimmel eines Obst und
Bemilfenarftes umgeben ist, imponiert den
Beschauer durch die Tradition, die es umgibt,
werde in biesen Abr, in den Wonaten Mai
und Junit, war Covent Garden der Mittelpuntt der Tondoner Geselfichaft, die sich zur
Tanion in der Themissad versammelt. Schon
lang Zeit vorher werden die besien deutlichen
und italientischen Opernfräste au längeren
Bastipielen verrilischet, und da Fondon feine
nänkige Oper besigt, pflegt man mit den
Bagen siemtig arobzigigt zu lein. So fommt
es, daß die berühmtesten Sänger sich in sehen
Bagen siemtig arobzigigt zu lein. So fommt
es, daß die berühmtesten Sänger sich in sehen
Bagen siemtig arobzigigt zu lein. So fommt
es, daß die berühmtesten Sänger sich in sehen
Bagen siemtig arobzigigt zu lein. So fommt
es, daß die berühmtesten Sänger sich in sehen
Bagen siemtig and der sich gebacht verber Britesten der generationalen Opernereilnen, wie sie alaussoller nicht gedacht verber Britesten. Ert ih bietem Zahr eroberten
Bagen siemtig and berühmten, und ihr Erben fühnten. Ert ih bietem Zahr eroberten
Bagen siemtig der Sänger eroberten
Bagen siemtig der Sänger
Bagen und der Singer
Bagen auch eine Singer
Bagen auch eine Bilder
Bagen auch eine
Bagen siemtig der
Bagen auch eine Bilder
Bagen auch eine
Bagen au

### Kommuniffen oder National-jozialiften dürfen nicht mehr Kommunalbeamte in Breugen fein.

Der preußtiche Minister des Innern gab am 81. Januar einen Erlaß beraus, in dem sir die Bestätigung von Anhängern der Rational-logialistischen oder der Kommunistischen Partet als Kommunalbeamte Richtlinten aufgestellt waren, wonach die Bestätigung als leitende Beamte und als fändige Vertreter von Be-Beamte und als fändige Vertreter von Be-bördensteitern ausnahmslos zu versagen ist. In allen übrigen besolderen oder unvesolderen tommunalen Kemtern sollte die Bestätigung ertelt werden, wenn sich im Enngessallen Ants-sichtung verpstichtet und wenn seine Person-lichtet die Gewähr bafür bietet, das die Ber-verpstichtung ernst gemeint ist und eingehalten werden wird.

Bie der Amtliche preußische Presseinst mitteilt, hat der preußische Minister des Innern soeden einem neuen Annderlaß bers andsgegeben, durch den die deitehenden Bor-schriften dahin geändert werden, daß Ange-börigen der Rationallojaalistische deutiden Arbeiterpartei und der Rommunistischen Partei auch in Hällen der Abgade einer posi-tiven Erlärung die Bestätigung als Kom-munalbeamte ausnahmstos zu verlagen ist.

— Aber die bisherigen fommuniftischen Kommunalbeamten bleiben im Amt? Dann würde der neue Erfaß sich in der Haupisade auch wieder einfeitig agen die Nationalspatalisen richten. Dabet wird die Frage immer dringender: wie sind die gegen die Nationalspatalisten ergangenen Bestimmungen mit Verlassing und Recht vereindar? Oder soll in Freußen die jeweitige Macht über Recht und Verfassung gehen?

### Schluß der Finanzaussprache im Reichstag

Im Reichstage wurde am Mittwoch die Aussprache über den Hausgalt des Finang-minifieriums abgeschlösen. Bon den Nedmen der raditalen Bartelen wurde lebbaite Artitie an dem Peussionierungsgesche des letzten Reichstlinangministers Dr. Woldenhauer gesibt, Reichsfinanzminiters Dr. Woldengauer genot, der angebild auf Grund einer im eien Ministerpensionsgeset enthaltenen und aller-dings für den heutigen Parlamentarismus höchs begeichnenden Klausel, wonach die gurzeit des Geseheserlasses amtierenden Minister noch Benfion nach bem alten Gefet bestehen konnen fünftig 29 000 Dt. pro Jahr beanfprucht.

Der nationalsozialiftische Abgeordnete Feder erklärte, man tonne diese Gesich mit den Worten kennzeichnen: der brave Mann denkt an ist selbt – guerkt! Roch ickster änkerte sich der kommunistische Abgeordnete

Der volksparteiliche Abgeordnete D. Rahl rief dem Redner gu, er folle nicht vorschnell urteilen, ohne die Begründung des Gesuches

Sonst brachte die weitere Aussprache nichts Besonderes mehr. Der Haushalt des Finansministeriums wurde augenommen, dazu eine deutschaftenale Entischießung, das bei den Nationalisserungsbeitrebungen in den Reichsund Ländernermetbeiben sollen, welche de Arbeitsless loszeit steigen. Ferner wurde ein Antrag der Birtschaftspartel angenommen, wonach die Länder gesehlich verplichtet werden sollen, unversäglich eine Nachrichten und einstellich genem der Bertschaft werden sollen, unversäglich eine Nachrichten auf ihre Angemeisenheit im Kergleich aus den Einstulungen eich dar über Arbeitsbeamen vorzumehmen.

gemesenseit im Bergleich au den Einfuljungen gleichartiger Neichsbeamen vorzumesmen. Bei der anichtleisenden dritten Beratung des Protgeleges wurde ein Antrag, den Vortuerfanf nach Gewicht wieder and der Vorlage au freichen, mit 185 gegen 183 Stimmen der Sozialdemofraten, Rommunisten und eines Teiles des Jentrums bei drei Enthaltungen angenommen. Mit Rückficht auf diese trappe Etimmenverhältnis wurde die Schlindblitimmung über das Vrotzgele, jurikagelich gefet aurüdgeftellt.

### Empfang der heimattreuen Oftund Weftpreußen beim Kangler

Reichsfanzler Dr. Prinning emving am Mittwoch in der Reichsfanzlet in Gegenwart des Reichsministers des Auswättigen sowie von Vertretern der Reichs und preußischen Staatsministerien anlässlich der zehnten Biederfehr des Tages, an dem die Uhlfimm mungen in Oft- und Bestpreußen statisaben, Voordungen des Reichsverbandes seinneitreuer Ost- und Westpreußen und des Schus-bundes.

grüßte das Bersprechen, in diesem Sinne weiterzuarbeiten und gab ber hoffnung auf eine beffere Zukunft des Oftens Ausbruck.

Der deutsche D-Zug Berlin-Zoppot ist in Polen auf der Strecke Gbingen-Kaliebken mit Steinen beworsen worden, wobei eine Scheibe gertrümmert und eine Dame verlett murbe.

Muf Grund ftatiftifder Ermittlung murbe in den letzten Tagen in dem von den Polen gesichaffenen Gdinger Hafen (anf dem Gebiet des Korridors) bereits mehr Kohle verladen als im Danziger Hafen. Die polntiche Presse bliefe Tatsache mit besonderer Genngtung bervor, weil sie den die besticht des Bentsches des die Danzig wirtschaftlich zusammenstiefe. bricht.

Gin Romitee der Lappoleute ift in Belfingfors sontiec ver rappolette it in speling-fors gurückeblieben, um die Mahnahmen der Regierung gur Veseitigung de skommunismus in Fimiland zu kontrollieren. Der erften Forderung des Komitees hat die Neglerung be-reits nachgegeben und die Absperrung de-reits anchgegeben zwie der Vernze gegen Sowietrußland besohlen.

Der Polizeiprafident von Trier ber burch bie Separatiftenverfolgun entitandene bedrohliche Lage an bas preuftiche

Innenminisherium gewandt mit der Bine, Schutspolizei nach Trier aux Hise zu entseden. Das preußische Innenminisherium hat dem Bolizeipräsdenten von Trier seine Unterstützung augesagt und bereits Unterstützung augesagt und bereits Unterstützung augesagt und Bereit Unterstützung auf der nach Trier, Coblenz und Wiesbaden abgeben lassen. Die geftrigen Berhandlungen über Bil-

bung einer margiftenfreienRegierung inGachien ding einer margiteilreienzegerung inemglei find vielerum gescheiter, da die Demofracien auf Regierungsbeteitigung der Sozialisten be-stehen. Aunmehr will man die Bildung eines "Gerparteilichen Kabinetts ber Perfolich-feiten" unter Ausschluß der Nationalsozialisten und Kommunisten versuch

Die Meldungen der "Dresdener Rachrichtenüber Verhandlungen zwischen den lächslichen Deutschneiten und Antonasspalatiges zwech Albung einer neuen Rechtspartet, wei einer Inaussichtundene Dr. Bangs als ichhistervollichen werden von den anfländigen deutschnationalen und nationalistische Erellen als unrichtig bezeichnet. Ruch Dr. Bang dementiert die Rachricht, das mit ihm in dieser dinsicht verhandelt, worden let, in aller Form.

Der Gffener "Bolkszeitung" aufolge find feit 1. Jult auf 19 Zechen bes engeren Rufr-reviers neue Feierschichten mangels Abfahes eingelegt worden.

Breslau verlautet: Die ichlefifden Induftriellen haben beichloffen, am 1. Anguft au Lohnfenkungen überzugehen. Die Berhandlungen mit den Gewerkschaften beginnen am

Auf Beichluß ber tichechoflowatifden und Auf Beichins der insecholomatrichen und ber deutschen Sosialdemontratischen Fartet saud sich am Mittwoch beim Minister für soziale Füriprage Dr. Gzech (betriffer Sozialabembraf) eine parlamentarische Abordung ein, um den Minister auf die siets wassende Induktrie-trife in der Tissecholomaket aufmerklaum zu werden, wielke zur Misterenkeitzerstrafiginene machen, welche gu Maffenarbeiterentlaffungen und Betriebseinftellungen führe.

Die Rommuniften Großbritanniens Die Kommunisten Groportranniens rufen jum allgemeinen Hungermarss nach Sondon für den 1. August auf, dem Tag der allge-meinen kommunistischen Beitbemonstrationen. In allen größeren englischen Sidden höhen sich kommunistische Komitees gebildet aur Borbereitung ber Maffengüge.

Bor dem italientichen Botichaftsgebäube in Paris kam es gestern abend zu Demonstrationen gegen Pialien, an benen sich etwa Bod Nationalisten betetilgten. Die Polizei nahm 14 Berhaftungen vor.

Nach antlichen türkischen Nachrichten hat jetzt der tilrkische Gegenstoß augen die Kurden eingesetzt. Türkische Fluggenge bombardieren die kurdischen Ansammlungen. Eine Riedereingefelt. Türfliche Binggengen Geme Rieder-gebie tredifchen Ansammlungen. Gine Rieder-ambingung der Aurden ift nur möglich, wenn die perfische Regierung fie am Rücktritt auf perfisches Gebiet hindert, was ihr aber nicht fo

Der Bierteljahresbericht bes ameritanifchen Der Vierteslahresbericht des amerikanischen Departements auf Bekännlung der Verftöße argent das Prohibitionsgesetz enthält erföredende Jahlen. Darnach find im Viertelsjahr April/Junt in den Sereintgleine Itaaten 22000 Verhaftungen wegen Verftößes gegen das Antialkoblegeich erfolgt und 13 900 gericht. Ithe Enurteilungen. An Altfoholveraftung erkrantien 7300 Personen, von denen 396 frachen.

## 30 Prozent Ausländer an den Opernbuhnen.

an den Opernbühnen.
Auf dem Internationalen SchaufpielerKongreß ischoß sich an den Bertich des Generaliefreiärs Eisler eine lechgafte Techntle, in der 
1. a. der Alsperäschent des Bundes der Bildmenangehörigen iber die bedroßte Fretägigtefelt des Schaufpielers frach, die, wie er mitteilte, in lezter Zeit in Frankreich und England unterbunden merde. Ein französischer 
und ein englischer Teilnehmer traten für gewisse die einsteller ein mit Ricksich auf der 
interfelne der abeitistosen einbetmischen 
Keichfren, dem Bereitsossen der 
keichfren, den Represischen 
keichter der abeitistosen einbetmischen 
keichten, den Albeiten, wenn Perresischen 
provosiert würden. Präsident Ballauer fiellte 
anigließend fest, des Teutschand dauernd 
Routschaft den Abereitsossen 
Routschaft den 
Routschaft aus der 
Routschaft den 
Routschaft d

Theatergemeinichaft Altenburg-Goth

An der Frage der Theatergemeinschaft von Anderschaften und Gotha if es im thüringiden Volffenigen und Gotha if es im thüringiden Volffenigeningsministerium au einer Eintgung gefommen. Die Spielzeit für beide Theater ausmmen beträgt 10 Wonate. Auf Altenburg entfällt der Hauptanteil, nämligh die Zeit vom September bis Februar, während fich Gotha mit den Monaten März bis Junt begungen muß. Die Leitung des Gemeinschaftstheaters bat der Beimarer Generalintendant Dr. Ulbrich.

### Der Literaturpreis der Kinder

Bur das beite Jugendbuch des Jahres ift in Baris ein Literaturpreis geftiftet worden, der dem Antor von den Kindern felft augesprochen werden joll. Die Jury seht fich aus fünf Kindern aufammen, die nicht ätter lein burten als 14 Jahre. Der Preis beprägt 5000 France

den 1938 dereite Abstracten igen und ihre Baron mit lantem Ruf anpretien.
Es ift ein Zeichen der Zeit, daß in London der Stadt der Mägene, heute nicht ib Miltistonen Mart aufgutreiben sind, um das seit langem geplante neue Devenhaus zu erbauen. So wird man denn das merkwirdige Schamfelde bes reichen nach die Sampffach des reichen Englands eine Deurnhaus des Teinesternschaften Schamfelde bes reichen Sind die Schamffach des Teinesternschaften der Schamfelde Berlin drei Deurnhäufer gibt. Soll man dies als Sumptom einer allgemeinen Devendämmerung auffalsen, die nur noch in Deufschland nicht in ihrer vollen Schaffe bewerben ihr Unsweitle, balt sind die großen, berühmten Deven, Europas im Abstige begriffen. Die große Deve von Parts ist heute fünftlerich faum mehr ernig an nehmen, die berishmte Malländer Stala ift bebelalls im Abstige geartifen, seichem Toscantin lein Innt niedergelegt da, ind es ift sich fehr fragilich, ob es dem soehen ernannten weiblichen Intendenten gelingen mitch, die Steiner Staatsoper dat ebenjags ihre Bee

Birre, enden. t dem Unter= ungs Bies=

sachien befraten ten be-g eines sonlich-ialisten

ichten-hillichen ialisten tei, ie-g als s als in den tional= eichnet. jt, daß

ge find Ruhr= lbsahes efifchen August rhand= en am

en und ei fand fogiale nofrat) im den dustrieam zu rufen allge-tionen. ben fich Borbe-

ude in onstra-da 3000 nahm en hat Aurden rdieren Rieder=

wettn itt auf nicht fo erstöße It er= Ziertel= Ziaaten gegen gericht, giftung n 396

nen. spieler= enerals in der Rühsetäügigser mitsed Engs. Söfischer für gesfitgung auf die milden auf die effalien fiellte end 30

enga= greifen deutsch**e** n. ha.
aft von
agifden
intgung
Eheater
enburg
eit vom
Gotha
gnügen
heaters
it Dr.

enga=

nder Jahres i wor-i felßit ett fich t älter befrägt

Großer Moor- und Heidebrand kun Archien der Alleiner Großeschaft. Ert alleiner Fort gertet in großer Kun Nortag nachmitiga witzet im Alflein-glastenberger Moor ein Brand, durch den über- 300 Worgen Moorz und deidebestand vernichtet vorlichtet vorlichtet

### Der Alub der Ozeanflieger.



Acht der berühmtesten Flieger der Belt gaben sich jeht in Neuworf ein Stelldichein. Bon links nach rechts: John B. Stannage, der bekannte Fingsgensfonikrutteur Fofter, Wajor George Fihmaurice (Köhls und Hineselds Be-

gleiter), Charles Kingsford. Inith und fein Begleiter Evert van Opt. Bernt Balden (Begleiter bes Polarfliegers Burd), Capt. J. Patrid Sanl und der Ozeanflieger Clarence Chamberlain.

### Raubmord

an einem Autolenter

Der seit vier Tagen vermißte Kraftwagen-führer Johann Rottmann aus Guterstoh wurde von mehreren Aurgästen

wurde von mehreren Kungäften im Balde bei Schloß dollte erwordet aufschuben.
Die Leiche wies schwere Kopfverlein und Antone der Bedunden.
Die Leich ung en auf, Nordmann in wohrscheinlich von zwei Kadragiten, die er am 4. Juli vom Bahuhof Gütersloh nach Schloß dolte geschren hatte, erschlagen und dam leiner Barlögte berüheren hatte, erschlagen und dam leiner Barlögte berühert, dah in die Leiche in eine Mulde leitlich eines Baldweges in dichten Unterfolg verifiect, in dah in die bischer nicht gefunden werden konnte. Erfi jeht wurden Borisbergeineh durch den Leichengeruch aufmerksom. Staalsanwaltichalt und Beamte der Landen und den Tätern aufgenommen. Es fonnte bereits eine genaue Berjonalbeichreibung ermittelt werden.

### Faffadentletterer erbeuten Millionen.

Millionen.

Gestern früh wurde in das Hotel "Imperial" in Karlsbad ein verwegener Sindruck verwegener Sindruck verwegener Sindruck verwegener Erer- erbentete Schmud im Berte von drei Millionen Kronen.
Die Poliget nachm sofort die Rachforschungen auf, sie verfolgt eine beitinmte Spur. Die ausländiglich Behörden sind verständigt.
Der Dieb war in die Hotelsimmer der in Karlsbad wellenden Amerikaner in Fran hymann aus Ehikago eingeftigen und hat eine Berholskefete mit 96 echen Perfen, einen Platmiring mit großen Diammiren und einen Ring mit kleinen Britlanten gestohlen.

### Berliner Chepaar in der Offfee ertrunten.

Gine "Frühgeburt".
In der Chartle liegt aurzeit eine Berfiner Mittler, die ein 8 Kind ichweres Kind aur Belt gebracht hat. Das ist an sich nichts Sonderbares, aber daß die glickliche Manna 12 Jahre und der folge Kapa 17 Jahre alt sind, das ist ielbis für Berlin allerhand. Mutter und Kind befinden sich wohl.

## Grab eines germanischen Kriegers gesunden.

In der großen Grabstätte bei Gelato-wis bei Brag ist ein Aussehen erregender Jund gemacht worden. Es handelt sich um das Grab eines germanischen Kriegers du Bierde. Die in den bieber ansgegondenun

17 Gräbern gemachten Funde find von größter Bedeutung. Man fand wertvolle Bronze und Goldarbeiten, Spangen und Schallen mit typisch germanischer Gravierarbeit mit Tierföpfen und Edelgranataugen, alles wundervolle Arbeiten von vorbischer Art. Der gefamte Grabfund wird im Originalspitant ins Nationalmuseum übergeführt werden.

### in Amerita.

In Bennsgrone (Renjerfen) am Dela-ware murden beim Cinfturg eines Safen-bam mes fech Verfonen gefotet und gafif-reiche verlieht.

### Fünf Todesopfer ver Vornholm.

Bie die Lufthausa mitteilt, hat ihr Flug-leiter in Stettin sich mit dem Rapitän bes Schiffes, Topes" in Berbindung gesett. Rach Amskaust des Aspitäns Born besand ich das Schiffen der Ungläckselle und verlucht, sich an dem Retinngswert zu beteiligen. Insolge des sinartene Segangs zie es seboch nicht mög-lich geweieu, an das Brach beranzusommen. Nut Grund dieses Berichtes much, wie die Luft-haus ertlärt, bedauertlicherweise mit der Tat-lache gerechnet werden, doch die Passagiere Birt. Prackelsderg, Durgloter Fräulein Nortrop sowie der Fantmassigning Tipp mann (Vetypig) ums Leben gekommen sind.

sind.

Der Flugzeugführer berücktet.

Aus Könne auf Bornsotm erhielt die Denticke Lufthaus am Mittwoch einen ausässischem telegraphischen Bertigt des Klugseugsührers Auring über den dergang des Ungläckenses Auflichen Bertigt des Klugseugsührers Auring über den dergang des Ungläckenses und der Dische Einstelle von Bornsofm. Danach vertlet das Echeppnanöver 2½ Etunden bindurch ohne jeden Zwischenfall. Die Passigatere, die wegen der hohen Sen ich einer Auflich und den Schlegen zu übergeben werden konnten, besanden ist mit Echnismeneiten ausgerüstet auf dem Deck des Wals.

Im 19 Ufte wurde das Klugdoor diesitst von einem besonders farken Bindfog gevack und tauchte, zuerst mit der rechten Tragsläck, ins Vallier mit der rechten Tragsläck, ins Vallier mit der rechten Tragsläck, ins Vallier mit der Konten von der Verlagengführer Kurting das Kommander. "Alle Mann über Bord!"

damit niemand von der im nächsten Angenblick kenternden Majchine unter das Wasser gedrückt wurde. Kuring selbst sach ols er wieder auf-tauchte, wie wurde. Ru: tauchte, wie

weil bei dem Schoner ein Schrauben. defelt eintral, der das issennigie Anlaufen des Sasiens Nexve auf Bornholm notwendig machte. Der holländische Schoner "Spes" soll dagenen nach dem Bertieft Aurings weiter an der Unglüdsstätte geblieben fein. Bisher hat

Führer und Funter des Ungluds-Flug-bootes D 864.



Funker Tippmann, der vermist wird.

Kapitan Kuhring, der Führer des D 864,

man aber das holländische Schiff trog aller Siede noch nicht inden tönnen, so das allmählich die Frage auflanchte, ob der "Spes" nicht in dem karfen Seegange felbst ein Unglick augefoßen is. Sine Weldnun, das das Huggengungen kinzulichen sei, den nan aber Sichführe Vornholms augetrieben sei, den nan aber feine Seichen darin gefunden habe, bedarf noch der Bestätzung. Die dreit Gereiteten der "D 864" werden am Donnerstag von Bornholm mit dem Tender "Franculob" nach Deutschland zurückehren.

Articeleen.

Sie Fränkein Nortrop ertrank.
Um Mittwoch worgen traf der holländliche
Scheffer "Spes" in Stratfund ein. Der Kapitän des Schiffes hatte am Montag ichweren Einru und traf sieben Seemeilen von Vorn-holm entfernt den ichwarzgeitrichenen Schwim-mer eines Wasserfungsenaes on, an den sich

Gran flammerte, die völlig erichopft mar.

gran tidmmerte, die vollig erigopit wat. Da eine Rieftung durch das Seiglers unmöglich war, verfiedte die Beigdung die Frau mit I Voor isch afen zu fassen Der Eintel der Ichten der die die die Kona trug, ris sedoch, io dass sein den Haufen versonf und nicht mehr gereitet werden konnte. Die Ertrunkene ist offenbar Fränklein Voortrop

### Die Tätigkeit des Besuv.

Die Auswurfstätigfeit des Beine danert an, allerdings nur durch eine Orifinung, die fich die auf einen Umiang von einen 12 m er-weitert hat. Die glüßende Law frömt dort kodend hervoor, begleitet von Explojionen und ergießt fich in einer Art Kinhoett von in Merie und 50 m Länge mit einer Ge-ichwindigkeit von etwa 30 mm in der Setunde.

### Sechs Anaben ertrunten.

Beheimer Bergrat Brof. Bompedi i.



Der Retfor der Berliner Universität im Studieniahr 1925/26, Geheinnrat Professor Bonnedi, ist im Alter von 65 Jahren plöglich verstorben. Er hatte den Lehrlinst für Ur-geschichte (Paldiontologie) an der Berliner Universität inne.

### Bier Tote bei einem hauseinffurz.

Rach Meldungen aus Mabrid wurden 1886 m Ginfturz eines Haufes in Guadalajax where Berstowen activist and vier nermandel.

Schweres Einsturzunglück

Vom Cappo-Ausmarich in Finnland.

Diejer Tage hat der angefindigte Marich der finnisigen Bauern nach der Haupfsadt Selfingfors statigeinnden, der unternommen wurde, um die Regierung zu einspiechenden Wahnahmen gegen den Kommunismus zu versattafien. In Sonderzsigen, in sigher endosen Automobilkolonnen und zu Fuß seiten sich eine 12000 Lappomänner nach der Haupfsadt im Bewegung. Wulferzgülfig war die Ditzpisadt in Bewegung. Wulferzgülfig war die Ditzpisch, die während des ganzen Unternehmens alle

Bwifdenfälle vermied. Rach einer eindruds-Jongachaute verintes. Facg einer einvertas-vollen Aundgebung gegen den Kommunismus, beren Frucht bereits ein zur Beratung siehen des Geleig zum Schut der Republik bildet, be-gaben sich die Lappomänner wieder in ihre Dörser zurück.

Unser Bild zeigt die große Lappo-Kundgebung der 12 000 finnifden Bauern gegen ben Kommunismus auf bem Senatsplat in Belfingfors.





### Das erfte Fernsprechnetz.

Der Bater des deutschen Fernsprechverfests ift der ehemalige Staatsbetretar des Reichs-postamtes heinrich von Stephan, nachmaliger

Deutschand bat dos Zeseiden als erflet aparat heraus, der fid ebenfalls noch durch gebraug eingestidert. Deutscheider gebraug eingestübert. Deutscheider gebraug eingestübert. Deutscheider gebraugereit in allen durmsdussführtunger ebenalige Staatsiefertat des Meidsmittes Seinrich von Stephan, nachmaliger and Meparate, die die Entwicklung dieser In-

### 3um Cappo-Marich auf Belfingfors.





Staatepräfibent Relanber

Blid auf die finnifche Sauptftadt

Generalposimeister des Deutschen Reiches. Er hatte viele Wideristände gegen seine Idee zu ihren viele Wideristände gegen seine Idee zu ihren und niederzustamplen, ehe seinen Weinsche und Verlagen und die eine Abee auf ihren des Anstein und die eine Abgent des ersten Apparate daute.

Am Abend des 27. Juni 1880 ging Ziechban mit seinem Freunde. dem Dr. zin, Emil Rathenau ipaşteren und ipraci seinen denkrüften den Abgent des dem Bertin und kösleistig ganz Deutschand, dem Bertin und kösleistig ganz Deutschand dem Ericht und den der der der der der den den deutschaften dem Anfang ehrer arbeit zie den den deutschaften den den deutschaften den der deutschaften dem den deutschaften der des des des deutschaften des am Althersechaften dangenden deutschaften des am Althersechaften dangenden der nicht unterendmen deutschaften des Popularitie des Zelespons erreicht.

Zo überachmen Einens & Galste die Westalten der inder deutschaften des deutschaften deutschaften des deutschaften des deutschaften des deutschaften deutschaften des deutschaften des deutschaften deutschaften deutschaften deutschaften des deutschaften deutschaften des deutschaften deutschaften deutschaften deutschaften deutschaften deutschaft

stanben vielmehr aus einem veisigen Wembraue, mit einer einem halben Zentimeter dicken gentimen Schnur und einer darauhängenden Bussiehe Bestellt und eine Lieben gestellt die der die Gestellt der und eine nicht riefigen Gertellt und gestellt der und eine mit einer riefigen Gertellt der gestellt get

dustrie von 1880 bis 1930 zeigen. Das erste Telephon exsistert allerdings nicht mehr, es hat sein Veden wohl in irgendeiner Rummelsammer bescholben. Das im Reichsopinininsterium zu bestauten Das im Reichsopinininsterium zu bestautene Sunderwert des ersten Telephons sand im Juli 1880 siene Aufstellung im Bankhause Schleinger-Trier & Co. Sein Bater oder vielleigt bester ein älterer Bruder hing in Zelle III der Berliner Börfe. Er sand den regisen alpspund aller Bankleute und Mackler. Him solgten zingere Geichwister an der Dierektion der Berliner Börfe. Er sand der Dierektion der Berliner Geschwister an der Dierektion der Berliner und Rational-Zeitung; turz, das erie Berliner Kerniprechverzeichnis enthielt ganze acht Ramen, geführt von: Zelle III Berliner Börfe. Die Unlage eines Ferniprechapparaies war damals gewiß eine fostipielige Angelegenheit,

### eine toftfpielige Angelegenheit,

eine tolifpielige Angelegenheit.
aber das Interfesse, das man dieser beachtensmerten Renerung entgegenbrachte, erfüllte alle
Soraussiegungen seines Förderers Deinrich
von Tetydon, Innerfalde eines halben Jahres
nuchs das Tellnehmerverzeichnis auf 146, war
also ichou ein Deit mit der fielgen Aufflörfilt
"Berzeichnis der Dei der Ferniprechietung Betheligten" Da blättert man in werfaubten,
längst wergesenen Namen, Ramen der Väter
beit bekannter und berishnter Manner, in Namen allbertluer Firmen, die längst utch
und Wertselm voren. Die Teilnehmerzahl
nuchs rapide, man erfannte — obwolf man
Renerungen siels steptisch gegentlichen den
Kentschung der Verlegen der beider den
Kentschung der Verlegen der
Kentschung der Verlegen der
Kentschung der Verlegen der
Kentschung der
Kentschung der Verlegen den
Kentschung der
Kentschung der
Kentschung der
Kentschung der
Kentschung
Kentschung der
Kentschung
Kentschun

Berlin war die erfte Stadt der Belt, die bas Telephon

### für ben Bripatgebrauch

eingesicht bat. Das erfte Berliner Fern-fprechant, das damals noch feinen Eigen-namen wie Merfirt, Zentrum uff, sondern nur die ishliche Begelchung A. I rug, wurde in der Französischen Straße eröffnet; nach einem Fabr vermittelte es bereits 200 Anfolisis. Die zweite Stadt in Deutschland, die bas Telephon

### Berrichte Kopfarbeit, damit du lange lebft!

Diese Theje wird von der englitigen Presse vertreten. Und zwar antößtigd des siedenunds siedatgien Gebeutstages des bekannten Mo-maneters Sir dall Caine, der noch immer rüftig fit und noch immer neue Berte stödft. Ter Landedelmann des alten Stils, so soreitste eine englisse Zeitung wird seiten mehr als iechzig Jahre alt, obgleich er ein ziemlich ge-rubsames mit recht getundes Leben sihrt. Die gestigen Arbeiter dagegen und gerade die jenigen, die am angeitrengtesten arbeiten, er-reichen ein hobes Alter und was noch viel mehr

bedeuten will, ihre Geiftesträfte erlahmen im Allter nicht. Als twolichtes und hervorragendes Beispiel des ätignen und schillenden Arelies Deitschle des idingen und ischlienden Gebies wird Thomas Alva Editon genannt, der nun auch sich as 80 alore alt ift und besten Schaffenskraft nicht im geringsten nachläft. Jadei: hat er aber ischon Taulende von patentierten Ersindungen gemacht. Iohn David Nockellungen, der der der der in auch noch immer tätig, obgleich sein geben fiets mit der angeftengetetten gestlichen Arbeit ausgefällt war.
Anteren müssen hart und unregelmäßte

Arbeit ausgefüllt war.

Autoren missen hart und unregelmäßig angefpannt und oft überspannt und dennoch schaften beiten, ihre Kerven sind beständig angespannt und oft überspannt und dennoch schaffen viele von ihmen dis in das höchie Alter und bringen immer wieder Verte bereidern und die den Anhim ihrer Schöpfer nur noch vermecken.

G. B. Show, der eben erst den "Kalier von Amerika" geschöffen hat und ihon wieder an neuen Pramen arbeitet, ist 74 Jahre alt. Eir James Barrie bat sein sieheligtes Jahr vollendet und der Voges ist un Inn in Ind.

Industry kiefin ift auch ischafte Arber alt.

Rudyard Ripling ift auch icon 64 Jahre alt, Eben Philipotts ift 67 Jahre alt und der uneven Hollipotts ift of Japre att und ver an-ermibliche und ungeheure fruchtbare h. G. Bells ift 68 Jahre alt. Methusalem, so meint bie stifterte Zeitung, war nach alten Ueber-lieserungen eine sehr arbeitigne und gestig bewegliche Personischett, Mohammed der Zweite, der 46 Jahre lang regierte und über 100 Jahre alt wurde, kann kaum eine Minute dum Ausruhen gefunden haben, wenn er auch nur alle die Wordtaten ausgeführt hat, die ihm die Geichichte beglaubigt.

### Es erinnert an die Abstimmung in Ost- und Weftpreußen.



Das Abftimmungsbentmal in 9" ...tenburg.

Am 11. Julf find aecht Jahre feit ineum dentfurftigen Tage vergangen, an dem eine Staditimmung iber die Jugehörigfeit von Beste und Ostrrenken entscheben sollte. Wenn and politische Wintelaige für Ergehonis aum Leit versässichen iv var sie doch als Ganzes eine eindrucksvolle Kundagehung des Billens, deutsch zu beleben. Unser Vild zeigt aus diesem Unser verschen des Villass deutsche Volksässimmungsdenkmal vor der Mariendurg mit der Inskritt. "Dies Land bleibt deutsch.

### Zeitgeschichte an Drahten. Gin Jubilaum der Marionettenfunft. Bon Ernft Bolfer.

Hone Erni Vollter.
Heute bebeutet das Marionettentheater mehr das, mas es vor dem Zeitalier des Hims, der Pressertiet, der ungehemmten freien Methangsäußerung auf dem Bedeter, in den Kaderetts und sond einmal gewesen ist. Es deuts niemand daran, vorm er wirklich noch einmal Gelegensheit dat, die kleinen munieren dunten Agaren mit den bölgernen Köpfen sich bewegen sieht nicht und hyrechen hört, daß das Martionetentheater einit groß war und daß eine Seichiche dabet noch kleineswegs inweit aurustreicht, wie man bei der nach liegenden Servinechsleung mit dem Kahperleiheater denken fonnte.

soweite Stadt in Teutschland, die das Telephon in und sich gu bewegen begannen. So hatte der kleine Vemercier de Reuville ein neues Spielzsug bekommen, das sich also bierin icheindar nur wenig von unserem Kalperleibeater unterschied. Eines Tages kam der befangt: Wales Karjat bet den Vemerciers zu Seluch Er ich die Marionetten und war das von Begeispert. Er drang und beschad endlich jogar darauf, daß die Marionetten und war de einem Bestelen, des der "Blgare" veranstattete, gezelgt würde. Sierbeit hatten die possische einem Bestelen, der sich und berachten und her der die kanten der die der die kanten der die bestellt das der die kanten der die kanten und her der der die kanten der die kanten der der die kanten die kanten der die kanten die kanten die kanten die kanten die kanten die kanten die die kanten die kanten die kanten die kanten die die kanten die die kanten die kanten die kanten die kanten die

in Geste und Sprache nachahmten.

Dann allmäblich verbesierte Lemercier naturgeneth seine Auppen und modellierte ibre Köpfe forglätig aus Papiermache. Ein Falten; elicht weigere ist nicht, "Modell au üßen", und fein Geringerer als ber durch die Julifarien einem der William einem der Gestlichen komidie weltbertähmt gewordene Gustave Dord zelchnete für Semerciers Marionettentheater ein Menge fein fein Menge der gestellt und Karifattürchen.

Plaintoen und Karlfatürchen.

Ivann machten die Martonetten die Runde durch die befannten Varlfer "Zalons", wo sich auch auf zielt des Javelien Katjerreiches noch immer die freien und tritischen Geifter über literarliche und politische Tritigen Geiffer über literarliche und politische Teitung sich noch nicht ungefindert in der Versie aussprechen durfte. Die fleine Martonettentruppe, sirt die Lemereier de Reuville dann im ganzen 111 Komddien mit literarlichen und politische Tille der Angleich und erführen der die fleine Weichischen und geistvolle Vonmots über die Wachtlichen Angleichungen schrieb, drachten is sieher die Wachtlichen des dammaligen Vernies

reich in Umlauf. Sie wurden wohl an die zwei-taulendmaß aufgeführt. Im Januar 1808 durfte Venerreicer de Reuwille seine satirischen Warlometter sogar in den Tullerten vor Na-poleon III und der Kasiferin Engenie auf-treten lassen. Der Exfola war also da und der Extinder dieser reizenden Komparterie erwarb sich in wenigen Jahren ein Millionenver-wöhren.

mögen.
3cht hat ein begeisterter Nachfolger Lemer-ciers, Gaston Conn, die Marionetten des Buppenspielers dem Briter Kannevals-muleum gum Geichent gemacht, wo sie nun neben denen der berühnten Dichterin George Sand ihren Palaf sinden werden.

### Die Gehirne find gleich

Gin amerifanifder Gelehrter bat eine Un-Ein amerikantischer Gelehrter hat eine Unisahl menschlicher Geleirune gemeizien und gewogen und ift au dem Relultat gefommen, dah die intellektuelle Leitimusglähigheit für Rämere und Frauen die gleiche let. Womit natürlich nicht gelagt ist, daß es nicht auch Männer gebe, die ihr Gehrm mit befonderen Rähige keiten begnadet und Frauen, die ihr Gehirn dazu verurteilt, getilebens recht dumm und unvernümftig an Dielben.

Trink alledem ist nach wicht estweisellt, ab

unvernüntig au bleiben.

Trob alledem ift noch nicht feitgestellt, ob man aus den Mahen und Gewichten nun auch mit einiger Seicherheit auf die intilletinellen und fünsterichen Hähligteiten höliehen darf. Bir ertunern uns noch fehr deutlich des Griaunens, das die Gelehren bestell, da sie das Gehirn des großen Anatole Prarce unterlucht und herausgefunden hatten, das es beinderes flein und leicht war.

Bon dem Umfane des Gehirns häusen gestellten.

flein und leicht war.

Ion bem Umlang des Gehirns hängen also bie schöpferischen Kähigsteiten gewiß nicht ab. der Hunter entständer sich auch eine uns noch immer rätselhafte Art.

Aber, was die Männer und die France angeht, de erdeitni tire intellestusse Geschichte angeht, der fleichti ihre intellestusse Geschichten aber Münner bewegt geschieden der Jahren er haben werthieben.

Ein febr junger Rann gehr mit einem fehr jungen Mädden im Bald hoazieren. Da dem jungen Mann nichts Bessers einfällt, fragt ganz schückern: "Fräuselin Isse, was halten Sie eigentlich vom Sex appeal?"

"Oh", antwortet Fräulein Ife, "ich weiß gar nicht, wer das ift, ich fenne bloß Harry Biete"



### Aus Merseburg. Jagd auf Bitamine.

Ja, es ift Wode geworden, den Vitaminen nachzulagen. Die Jagd hat ganz ähnliche Be-gleitertheinungen wie die nach dem Glück. Ber hat das Glüd ichon gelehen? Handen Sie etwa ichon Vitamine gelehen? Man pricht von Glüd, man ipricht von Vitaminen; man gleubt ans Slüd, man glaubt an Stamine. Also Jagd daranf gemach!

berr nach und nach aufammengefantt bat.
Der jung Arzt wird uns für das erte nicht fapficen machen. Etwas muß der Mentche erigere wollen, so möge er Bitautmie igen. Wan ichmeck sie nicht und doch follen sie aut befommen; sie sind unfichten und machen den Körper frodend vor Gelundbeit. Judem ist diese Jagd viel bernichter als die nach dem Glick; bier ist alles greisberer und erbolungs-reicher. Leglien Eis sich also nichten Jadd-arinden nach Bitaustie nicht fören. Es sebe das eble Bestiwert, das für Junge und Wagen bestimmt ist!

### Generalfuperintendent Eger Doffor der Theologie.

Doffor der Theologie.
Anlählich der Bierhundertiahrleier der Augaburationen Konnielium fach ist beelogische Formitäten Konnielium facht ist beelogische Formität der Bereinigen Freiherigeschniternität der Bereinigen Freiherigeschniternität der Bereinigen Freiherigeschniternität der Bereinigen Freiherigeschniternität der Bereinigen Generaliumerintendent Johannes Eger ehrenhalber aum Dofton der Theologie promowiert. In der über die Kromotion ausgesellten Urtunde beiste eis. Alneier dem Arfeitona des ordentischen Profelores der Theologie D. Dr. Dito Eisselbt und unter dem Declanat des ordentischen Profelores der Theologie D. Sonns Schmidt verleibt die Theologische Faultiät auf Grund einstimmigen Beistusse dem Generalsuperintendenten Johannes Gere in Magdeburg, der, ein Sohn unterer Proving und Schülter unterer Auflikt, Ilteraritäh befannt durch eine Predikten und durch iehne Schriften über Augendvündelogie nach langiöhriger fegensreicher plarrenntlicher Birtfamfelt in Erlurt. Barmen und Berlin an die Spie unterer Provinalaftriche berufen, als Generalsuperintendent des Siddenfelten au erweben verstanden bat, ehrenhalber der Wirtse und die Mehrenhalber der Wirtse und die Mehrenhalber der Wirtsen auf erweben verstanden der ihm anvertrauten Plarrer und Gemeinden au erweben verstanden der Spottors der Theologie".

### Geschütte Tierarten.

Folgende Tierarten gesten nach der Tierund Pflanzenschung Verordnung vom 16. Dezember 1929 als geschützt Insesten: Apollofalter, hiestofafter: Arcieditere und Lucche: Eunwischlichterier Wigel: Alle in Europa einseimischen wildliebenden Bogelarten, mit gewissen Einstellen Einschaftungen; Säugetiere: Middie, Gebenicher, Berz, hafelmaus, Siebenschäfter, Biber, Reh, Cid.

### Befruntener auf dem Moforrad.

In der bergangenen Racht wurde von der Bolizet das Motorrad, das der Arbeiter Kranz W. aus Leuna juhr, von der Polizei scheenerelikt. Der Motorradplaker mußte sich dies Wahregel deshalb gefallen lassen, weil er betrunken war und die Bestänftung nahe lag, daß er andere Menschen gefährden könnte.

### Stury bom Motorrab.

Am Mittwochnachmittag ereignete sich an der Ede Friedrichstaße-Unnenstraße ein Un-fall. Alls ein Motorradsäver in großer Ge-ichwindigkeit um die Ede diegen wollte, raste er gegen den Bordstein und flog im hohen Vogen von seiner Machdine. Dei dem Sturg erlitt er eine Verstauchung des linken Fußes.

### Rad den Elfernbeirafsmahlen.

Der Evangeliide Elternbund für die Pro-vins Sachen ichreibt unst "Nach der Unruscher Elternberalswahlen in des wieder fill um der Elternberalswahlen in es wieder fill um angen für die Mittellung an das Jugendamt untere Schule geworden, aumal in den geriebten der Verlegerien. Im Bild auf die Ergebnile der Els-kerlen. Im Bild auf die Ergebnile der Els-kerlen. Im Bild auf die Ergebnile der Els-kerlen. Im Bernehe felikellen. daß die Karbeit in den Areiken der enongelischen keinen liere Vorbereitung. Berartig Alenhe-blirden Schule gegenüber eine innere Ber-pflichtung haben; immer mehr löh fich der erwar-gelischen Schule gegenüber eine innere Ber-pflichtung haben; immer mehr löh fich der einer ihrer der den ungendamt also Ange auch jeeligder Wett-pflichtung haben; immer mehr löh fich der einer ihrer der den ungendamt also Angeige wegen Bestandtell von der evangelischen Staats- klage wegen Beselvigung u. dgl. zu bestürchen.

### Der neuzeifliche Haushalt.

Eine Musftellung in Merfeburg.

Bir leben in einer rastofen, hastenden verzeichnen. Die Berichte der örtlichen Berdeit, lauch das Gebiet der dausfrau, sowoll eine auf den hausfrauentagungen beweisen es die Haus find ichon kart von dieser modernen hast beribtt. Es geht nicht mehr wie firster, das die Frau alles im danshalt mit ihrer eigenen dande Arbeit volldringt.

Neue Zeitverhältnisse bedingen auch ver-änderte Arbeitsweise. Und wenn auch das amerikanische Wort

"Beit ift Gelb"

"Seit ift Geld"
"Bas unser gesantes Wirtschaftsleben entselt bat, niemals auf die Hünselt Etatliget Tätustet der Frau Anwendung finden darf, so können wir doch das Vort unwenten und jagen, daß durch verninftige Anwendung geeigneter technischer im hansbeit zeit und Kraft der der im den konnen und für die Plege ibeester Armenaufgabeit zeit und Kraft der dariest werden und für die Plege ibeeste Pranzienungsaben in der Hamilte ausgenützt werden kann. Alles so schnifte ausgenützt werden kann. Alles so schnifte und forgrindlich als möglich au erkeligen, ih die Losung der Hansfrau von hente.

ichule los, der der weltlichen Schule auftrebt. Diefe Sänderungsattion ichafft eine Atmofphäre der Beruhfgung. Zu wünschen ist nur, das ein Reichschulegeich recht bald auch für die Sammelichulen rechtliche Unterlagen ichafft, damit der geleichich undurchfichtige Zuchand, wie er jett ift, aufhört und die evangelische Bolfsschule sich ungeftört entwickeln kanne.

Wiederherffellung.

Urnimsruh vor der

eine auf den Hausfrauentagungen deweisen es Die Jausfrauengruppe des Deutschevangetischen Frauenbundes, Drisgruppe Werzeburg, hat sich entschlichen, in die seine Jausbrutschaftliche Ausfiellung au veranstalten. Sie wird den Ramen "Der neuertische Kauskalt" führen und sindet in den Tagen vom 29. Ungust die einschlichtig & September 1930 in sämtlichen Näumen des "Tivoli" und des "Casinos" in Merseburg statt.

das unser gesamtes Birtschaftsleben entseeti bat, niemals auf die häusliche Tätigseit der Frau Anweidung sinden darf, ist öhnnen wir doch das Vort undeuten und sagen, daß durch wernünftige Amweidung neelandert etchnischer Historia und vor das Vort undeuten und sagen, daß durch vort das Vort undeuten und sagen, daß durch vort das Vort undeuten und sagen, daß durch vort das Vort der Vort d

festigt fich heute erfreutlicherweise nieder mehr dem is. Darum hand bei den wielen hansvertschaftlichen Ausstellungen, die in den tetsten Indrem in Deutschland durch die Hauskeine Jahren in Deutschland durch die Hausfrauenwerten veramschlatte wurden, der

Seimgedanke
im Bordergrunde neben den wolfswirtschaftischen Erwägungen, die den Hausbalt und die
Danisfrauenarbeit als Zellen des Solfswohlkandes werteten. Bo die! Ausstellungen geseigt wurden, hatten sie große Ersolge aus ganzen deutschen Bosten damit des

### Um die Leha.

Anne Zeit bildet die Kaffung der Luclle Arminskub einen betriblidien Anbild. Seine lagen "wildromantisch" umber, das Wasser der Luclle floß frei und natürtlig über den Ver Luclle floß frei und natürtlig über den Ver Luclle floß frei und natürtlig über den Ver Dinge erbarmt, und dem hießigen Wild-hauer Kopp den Auftrag gegeben, die idusti-fie Luclle nen au fassen, der eine wurden angesabren, der Plas bearkbeitet die neue Ge-denffätte liegt eina 8 Meter oberhalf der früheren am Weg, die Arbeiten sind num aber ichen so weit gedieben, daß man einen orien-tierenden Sindrus und der neue Norm der Arminskuh" erhölt. Die neue Anlage ist viel größer, in der Horm auf westultig ab vers als die alte Kassung, immerhin aber von arbiter Einfachtet. In einsen Lagen wird sie sich den Epagiergängern in vollkommener Form bieten.

### Mitglieder ftaatsfeindlicher Barteien als Kommunalbeamte

Der Preußische Minister des Innern gab am Al. Januar 1999 einen Erlaß an die Ober-präsidenten, Regierungspräsidenten und Land-räte heraus, in dem für die Bestätigung von Unbängern der nationalsystatistischen oder der fommunistischen Bartet als Kommunalsen folgende Richtlinien aufgestellt wurden:

fommunissischen Partei als Kommunalbeamte stogende Richtituten angestellt wurden:
Die Bestätigung als lettende Beamte und als ständige Vertreiter von Behörhenlettern ift ausnahmslos zu verlagen. Angehörige der genannten Varteien sind als insbesindere nicht aus bestätigen als Blügermeister Schrechter, Beigevordete (2. Bürgermeister) der Magistratsverlassing, erfe Beigevordie der Bürgermeister, Beigevordete (2. Bürgermeister) der Magistratsverlassing, erfelbectreiter und Gemeindevorsteßer. In allen übrigen belöften oder unbelokdeten kommunalen Kemten sollte die Bestätigung erteilt werden, wenn sich im Einzelfall der au Bestätigende au einer Pilchtgemößen Amstätigtung im Rahmen der Bestehende Staatsordnung und unabhängig von Parteinsfrustionen durch eine positive Erstätung verpflichtet, und wenn seine Verschnießeit die Gemäße hofür bietet, das die Berpflichungen ernst gemeint sind und eingehalten werden vird.

mngehalten werden wird.
Wie der Amtliche Prenkiliche Prescheink mitteilt, hat der Frenkiliche Minister des Innern soeben einen nenen Annderlag berausgageben, durch den die bestenden Borfchilten dahin geändert werden, daß Angehörigen der nationalsplatislichen deutlichen Arbeiterpartei und der Tommus nistlichen Partei and in Millen der Afgade einer positischen Ertlärung die Bestätigung die Romannalbeante anknahmkloß zu verfagen ist.

### Und in Merfeburg?

Diefen verichärtte Etlaß mitrde bedeuten, daß in der Praxis weder Nationalsozialisten noch Kommunisien trgend ein ködiliches Amt libertragen verden fohte. Fir Werfeßurg in der Erlaß insiern interesant, als dier ein unbeslodeter fom mun is sie der Stad in Amt und Würden sie. Da er aber bereits destätat is, dussten sie. Da er aber bereits destätat is, dusste die Erlaß auszeit seine Kiddwirfung haben. Kur det Reumaßlen wird die Bestimmung in Kraft treten – sofern sie inzwischen nicht ausgehoben wird.

Am die Ceha.

Im der Borsandssigung der Leha (Autoverkehrste Leinzale Ausgeben und weiter der Kieft der Kieft bester Erds autseit feine Rücknurftung haben. Aur bei Keinmenen Kassans au Eetysia – Dalle im menen Kassans der geplanten Autofireke aussche die Keiten Kücknurftung haben. Auf er eine feien kieftwirten daden nicht aufgehoben wird.
Auf er geplanten Autofireke aussche der Gern sie inswischen nicht aufgehoben wird.
Aubanen und, soweit erforderlich, bei Bruch
dorf und Gröders eine Umgebungsstraße anausgen. Bor Schfendis mitie über den Bahnkörper ziene Imgebungsstraße anausgen. Bor Schfendis mitie über ben Bahnkörper hinnen aum Flugdalen abgebogen und
kören Borschlag nicht einwerständen werden
Die leistere soll alsdann nach Leipzig
gedant werben.

Der Borstand der Leha konnte sich
den Anforderungen nicht neiter einse,
richtigte Eingemünder Bergrößerung des
heim Anforderungen nicht mehr genige.
richtigte Eingen Beies Froblems ware
möglich, wenn eine
bireche Sertespisstraße zwischen das und
Keipzis
aebant würde, auf der nur der Antoverfebr
flatifindet. Antobiraßen der Seha konnten in erher Link
der Kerchrößiraße filt de Konnten in erher Link
aerbeit der Gerstann der Begeichen der
wertelnschlich gericht der Kerchrößiraße für die Konnten in erher Link
der Berfehrsfrisse sit der kinden der kinden
wertelnschlich er und kinden erhor alle der kinden
wertelnschlich der Konnten in erher Link
and die Kinden der Konnten in erher Link
and der kinden der Konnten in erher Link
auf der kinden der Konnten in erher Link
aber Berfahr der kinden der Konnten in erher Link
and die Kinden der Konnten in erher Link
der Konnten hat die die Konnten der
der konnten hat die bie Konnten in erher Link
der Konnten hat die bie Konnten der
der konnten der Konnten in der konnten der
der konnten der konnten der
der konnten der konnten der
der k

### Im amerikanischen Tempo...

Ein Ntusterbeispiel von Propaganda, wie sie nicht sein soll. Lehrreich und interesjant deshald, welt sie von unserer engeren dein aufgecht.
Der deutschen Presse sind vor einigen Tagen Aufste "aur honorarfreien Vermendung" ausgeleitet worden, die den Posifiemvel "Bad Dürrend der gestellt der Vollegen. Schambat ist der Wiesender verschieden worden. Die Uederstöffelt des Aufgabes, den die Zeitungen ohne Prässung verössentlichen sollen, lautet Laufend neuestliche Sossungage.

"Zanfend neuzeitliche Bohnungen", bann geht es los:

daß der Berfasser eine Erflärung beigegeben zu. Die Schriftita.)

Jak daben wir verlernt, überxasch an
fein, wenn irgendwo in einer früher unden honfbar furzen Zeit eine der neuastilichen
Großbauten erfland. Ueberauf wuchjen
eind der Erde, den durch jere vorbiblischer
ennihaltesen Aumbunger zu stillen. Eine
der nanhaltessen and burch ihre vorbiblischer
der nanhaltessen and burch ihre vorbiblischer
der den kontigen und durch ihre vorbiblischer
der Kontigen und der Fragen des Vedhaumann nicht mehr "in beschaufider Tempo.

Bielleicht werden dann die leersteenden Wohnamen nicht mehr, an beschaufider Aumbeder "Fragen des Vedhaumann der der in beschaufider Aumbeder "Fragen der Verlegei in Padder "Fragen der Verlegei in Padde Gilcher der Verlegen eine Verlegen von der Verlegen von der Verlegen eine Verlegen von der Verlegen verlegen. Der verlegen verlegen verlegen verlegen von der

plätzen endenden Sachgassen führen in das Rangelände hinein. Die Mittelache der Siedung wird gebilded durch eine gelieckte, mit großen Planischeden ansociatiete Exim-anlage. Seitsige, bannunstämmte Promes nadenwege fassen sie ein, alw. ubw.

Abgesehen von der markischreierischen Art der Reklame, lagt der Auffat auch die Schilde-rung der talfächlichen Berhältniffe vermifen. Bir wiesen neulich schon auf die nicht vorauss-geahnte, aber versehlte Siedlungspolitif bin.

### 144 Wohnungen ftehen leer.

### Schuk vor Kindermißbandlung,

Wer bem Augenbant Mittellungen über Kindesmißhandlung macht, handelt in Wahrenehmung berechtigter Anterelsen, auch voenn sie nur mittelbar seine eigenen sind!
Diese wichtiges Entschelbung tras ein Senat bes Kammergerichis im bergangenen Jahre. Die wichtigsten Sähe aus der Urtelisbegründung berbienen es, öffentlich bekannt gewacht zu werben:

Seber Staatskürger nimmt mittelbar

macht zu merben:
"Seber Staatsbürger nimmt mittelbar
eigene Interessen wahr, wenn er an der
glugendürforge mitardeitet. Bon der Beschaffenbeit der jungen Generation hängt in jeder Weiselburg die Aufunft des Bostes und
Staates und damit des Bostes und
Staates und dem der Bestehen des Bestehen des Echipte den Rachformen ab. Anzeigen zum Echipte dem Rachformen ab. Massigen zum 

### Tagungen in der evangelifchen Jugend.

Jugend.

Bie dem Amtidem Preuhifigen Preisedenst mitgeteilt wird, deranstattet der Goangelische Keicheverdaum weibliche Angend seine Klasselle Angend beiteilt wird, der anstattet der Goangelinst Angend heine der Goangelinst der Goangelinst der Goangelinst der Facult der Goangelinst der Facult der

Der Meichsverband der ebangelischen Jung-männerbünde Deutschlands veranstattet im Unichtug an sein diessähriges Bundeskest vom 7.—12, Juli in Dermold die Bundeshaupt-freizeit des Reichsverbandes.

### Billige Tage im 300 gu Balle.

Dance von 5 Jahren aberfannt;

Stadtoberfekreiter & al ken h o ft zu zwei
Jahren Indichens und 6000 Wart Geldstrafe
lim Richtbeitreibungsfall 1 Wonat Zuchtbaus
die bürgerlichen Ehrenrechte werden ihm auf
die Taner von 3 Jahren aberfannt;
Regierungstat Binkler aberfannt;
Regierungstat Binkler zu Zahren 6
Wonaten Gelängnis und 5000 Wart Geldstrafe
(im Nichtbeitreibungsfall 6 Wonate Gelängnis) und Wherfennung der Wonate Gelängnis und 5000 Wart Geldstrafe
(im Alcheiter Gelmest von 3 Jahren;
Ukbeiter han mehr zu 1 Jahren 4

### Abbruch in Aunstedt.

Der Bagger frift die Sausgarten.

erweden ben Einbrud, als wäre eine Naturdaftrophe über Aun-icht himbegagangen. In unmittebarer Röhe der Airche wird ein großes Wirtidorfisgebäube niedergelegt "und es wird nicht mehr allzulange dauern, dann geht auch die Airche den Weg alles Irbiichen.

alte fone Rirde, ben iconen Gutebei noch einmal feben will, wird gut tun, bor drantleben ber über Die jommerlichen gelber au gehen und dem fterbenden Runfiebt einer Bejuch abzustaten.

Bereine, Beranftaltungen ufm. Lichtspielpalait Conne. Tonfilm "Friederite ie Jugendgeliebte" jowie ein gutes Beipro

Raffee Schmied. Freitag Gartenfongerit Illumination, 20 Uhr. "Tivoli". Trei Sonderabende aus Anlaß r Rheinlandbefreiung, Freitag bis Sonn-g. Ronzert der Kapelle Hartmann.

Schwarz-weiß-rof.

Urbeitsgemeinschaft

Ge biete Raum für etwa 35 Sauglinge, ben neben auch für mehrere Rieinfinder, für bie ionit nur ichwer eine geeignete Unterfunft gu finden fei.

Königsichießen.

### Cheiubiläum.

Bab Lauchtabi. Am Dienelag begingen Glarierneiter Richard Röbel und Frau ihr ilibernes Geglubilaum. Dem Gilberpaace wurden aus dielem Aniag gablieiche Chrumgen gartei. Zer Gelangberein, Atleie het gelang mehrer Lieber. Der Gelangbereit gebend burch ben Gelang mehrerer Lieber.

### Bermift!

Solleben. Geit einigen Tagen wird die ledige Frieda Jimmermann bermift. Gie trug ein weißes Rielb mit grüner Schleife, grünem Gurtel, fcwarze Schuhe und weiße Strümpfe.

### Das Eisenwert wird abgebrochen.

Chafffabt. Der Abbruch des hiefigen Eifenwerfes geht nunmehr feinem Ende entgegen. Die nicht verfauften Machfinen werben verfahren Werdinnen werben berichtvettet; die Gebäude find auch falt alle dagebroden, Aut eine Machfinenhalte bleibt tieben, In guei Wonaten ist das einst blübende Wert wolffabig verfähnunden.

### Ernfearbeifen.

### Neue Badeeinrichfungen.

3od:Solebader und Rinder:Soleplanichbeden,

Jod-Solekäder und Ainder-Soleplanischeden.

Bad Vürrenberg, Es ist eine Freide, hente durch die ichönen und gepileaten Anlagen von Bad Türrenberg zu wondelt. Man fann der Kurrenwaltung unt Danif wissen dahie, dass die es in turzer Zett verstanden bat, derartige Musierundigent zu ichzien. Bon den Kurgästen wird dies auch dautbar anexfannt. Die Angah der Kurgästen wird die Kurgästen wird die Kurgästen der Arenspere erhöht. Der Annaphier wird voraussichtlich aber erst ausgaben der Frenden wird voraussichtlich aber erst ausgaben.

### Leipziger Schlachtviehmartt vom 10. Juli.

Auftrieb: 146 Rinber, bavon 11 Ochjen, 44 Bullen 69 Rithe, 22 Färfen, 629 Rälber), 185 Schafe 1654 Schweine, zusammen 2614 Tiere.

Bon Bleifchern birekt jugeführt: 9 Rinber, 28

G	ilogramm	Lebenb	gewicht	in Reichs	mark:	
	Defen		- ,			-
	Bullen	50-55,				-
	Rühe	44-45.	38-43,	28-37,		-
	Färfen	- ,			-	-
	Rälber		68 - 72.	63-67,	-,	-
	Schafe		60-66,	54 - 58.		-
			-		04 111	
	Schwein	c 60-62	. 63-60	65-66	, 61-10	, -

Befdaitsgang: Ainber langlam, Kälber mittel, Schafe mittel, Schweine langlam. Aberfland: Ainber 4, davon — Ochjen, 2 Bullen, 1 Küle. 1 Färlen. 5 Kälber), — Schafe, 2 Schweine.

dagen, die das in allen floben und pielen. Tomen ahle es in allen fleebt und pielen. Tomen able is in allen fleebt inige ein die fleebt in die die fleebt in die fleebt in

um jedermann diese Schenswürdigfeiten gugänglich zu machen und mit Rücksicht auf die Kerten find deshalb für den 12., 13. und 14. Juli billige Tage angeseht worden. (Rö-heres siehe Juseral).

rechte auf die Dauer von 3 Jahren;
Arbeiter Hampel zu 1 Jahr 3 Monaten ift fofort zu verlaufen. Rähere Bedingungen werden im Jimmer 12 des Rathaufes am naten Gelängnis;
Martt mitgetielt. (Siebe Anzeige.)

naten Gefängnis;
Angehellter Grunert zu 1 Jahr Gelängnis;
Angimann Stephan zu 1 Jahr Gelängnis;
Angimann Beume 5 Wonate Gefängnis;
Angimann Beume 5 Wonate Gefängnis;
Angimann Beume 5 Wonat Gefängnis;
Angehellter Koch zu 1 Wonat Gefängnis;
Angehellter Koch zu 1 Monat Gefängnis;
Angehellter Koch zu 1 Monat Gefängnis;
Angehellter Koch zu 1 Wonat Gefängnis;
Angehellter Koch zu 1 Koch zu

## Aus der Umgebung.

Aönigin Luifebund. Donnerstag, 10. Jult, 20 Uhr, Bundesabend bei Rülfe. Berlefen der Jahresberichte, Solfslieder und Solfstämze. Grifchiene aller Rameradinnen ift Pflicht. Gäfte find herzlich willfommen.

Dentichnationale Arbeitergruppe. Seute, Donnerstag, Rahabend.

Spriftour im fremden Muto?

Röhichen. Am Dienstag wurde angeblich im Landwirt Haud, Nöhichen, der Deelwagen r. IM 58558 geftohlen. Der Wagen wurde inem rechtnäßigen Beiliger am Mittwoch rrch den Schoffer Kaul L. in Nöhichen wieder burch ben Goil

### Gefunde Wohnungen für finderreiche Familien.

Gejunde Wohnungen für tinderreiche Jamilien.

Winderin. Die Arbeitsgemeinigigt Geifeltal merad Paul Zeide.

15. 3 Trupen.

Winderin. Die Arbeitsgemeinigigt Geifeltal merad Paul Zeide.

15. 3 Trupen.

Winderin. Die Arbeitsgemeinigigt Geifeltal merad Paul Zeide.

15. 3 Trupen.

Winderin. Die Arbeitsgemeinigigt Geifeltal merad Paul Zeide.

Winder der Arbeitsgemeinigigt Geifeltal Minden der Arbeitsgemeinigigt Geifeltal Minden der Arbeitsgemeinigiene Auf der Geschaften der Worfigende Worden der Worfigende Wegenerichten Zeilbertreier im Kriefen der Worfigende Geschaften der Worfigende Wegenerichten Zeilbertreier im Kriefen freis Gelicial, Gerr Baftor Dr. Rein harbeitschaft, 25 kühlen und 1 Handtuchhalter, der Geschaften de



Holländerin

**Buttermilch-Seife** Die deutsche Qualitätsselfe! Besonders zur Kinderpflege geeignet! Ueberall zu haben!

Allein, Hersteller: GÜNTHER&HAUSSNER A.-G. Chemnitz 16

Generalvertreter und Fabriklager:

Schlößchenweg 1.

Walter Meyer, Lelpzig-Gohlis Tele on 51565.

menn in Sachien die Schulserten beginnen. Gilt doch Bad Dürrenberg nicht zu Unrecht als die "Aunge Leivzigs". — in dem Kinder intelle lab herricht aber auch ichon iest regites Leben. Die in diesem Jahre neugeschaffen Klutschaften kleiechtigeit. Im Badehauf sind in diefem Raftre awei bemerfenswerte Reuernungen geschächten worden. Es gibt außer den Goledbern ist neugles Jod-Soled die erne nud viel benutzt werden. Den Cloudischen worden die benutzt werden. Den Cloudische die der die erne nud viel benutzt werden. Den Cloudische die der die erne nud viel benutzt werden. Den Cloudische die ein ausgelächten Solevlanischeren im Kinder, die in zwei fähren großen Räumen eingerichtet worden fünd. Bade Türrenberg wird inmer mehr zu einem Bade, das einen guten Ruf geniekt.

Schon viel Gutes wurde hier getan. Auch vortrag über die Ersehnisse eines Fronklämber Machenische Stablielm hat fleißig bie fers, des seine alten Kamphpläge in Frantreich grot ber Bediferung lindern beifen, 3n Kürze und Beigien wieder bejude, flatt. Die zewurd ber Midchelische Gtablielm auch im florten Gebiete find von unserem Gelbe längst Derte fammein. – Dann fand ein Richtlicher wiedeber aufgebaut.

### Zwischen Flugzeugen, Schafen und Lederkoffern.

3wei Stunden im Flughafen Balle - Ceipzig.

unde den in Ausgeschen der Belein auch seine der State in Ausgeschen der State der Sta

### Rinderfeft.

Kinderfest.
Dereichtädt. Einen Hößepuntt im Leben unserer Kinder bilder das allsädrlich statsfindende Kinderfest. Etrassende Sonne besiden den Restang der 300 frohen Kinder, die in reichem Blumenschmund den ichneiternden Klümenschmund den ichneiternden Klümenschmund den ichneiternden Flügen der Aufliche Sollten des geweiten den Spielmannsgan der Schille abgelöft wurde sognen der und kleiterinnen Reigen, Turn- und Beträpites. Die Militer hatten Kinden gespender, der den klieden der klieden der

### neue Bücher. Harzgebiet und Reichsreform.

Sarzgebief und Reichstesorm.

Reichstesorm und Sarzgebiet. Gutachten über eine Neursgeling der Grenze im Harzgeling der Grenze und Sanze wilchen Gebe Produkten Technischen Und Annever flach wasservische Lichten Anderen und landestrützellen Gesichtenutigestlichen und landestrützellen Gesichtenutigestlichen Tabelien. Hernsgegeben won Landese haupt mahn der Proving Sachten. Arten 1930.

Ileber die Frage der Reichstesorm ist im Vause der letzen Jahre eine josie Affile von Lieber fiden berausgegeben worden, daß man seinen Harberschlichte der Letzen gewisen Insiderschlichteiche Schriftenus und von Ulteratur herausgegeben worden, daß man seinen Reichten flus der Verlagen und verlagen der Verlagen der Verlagen und verlagen verlagen der Verlagen und verlagen verlagen der Verlagen und verlagen und verlagen der Verlagen verlagen verlagen und verlagen der verlagen der verlagen der verlagen der Verlagen und verlagen verlagen und verlagen verlagen verlagen und verlagen verlagen verlagen und verlagen verlagen und verlagen verlagen verlagen und verlagen verla

ir den Gebene Gigentum, Drud und Berlag: Meriedurger 3 lieaf: Drud- und Berlagsanlatt (H. m. b. S. in Mer-omilis- februa, öllferfinde 4. Bergutmortlich für der reden: Texticit: Hanvichrifficiter Anri Gold-er fein hammer: für den Anzeigenteil: Euri —h. Deide im Merfeburg.

Auflage

Exemplare



## ileine Anzeigen

Merseburger Tageblatt, Merseburg: Saale-Zeitung. Halle-S.: Weimarische Zeitung, Weimar; Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt.

Wortberechnung. Das Wort toftet 12 Rpt., Die feitgedrudte Ceberichriftszeile 40 Rpt.

15 Buchstaben gelten als zwei Worte. Chiffregebubt 60 & pt. Borte aber | "Kleine Anzeigen" werden nur gegen bar oder Briefmarten aufgenommen. Der Gutichein, welcher Der Bezugsquiltung des laujenben Monain beigesigt ift, wird mit 50 Kpt. angerechnet und ift der Bestellung beizusügen. Reicht der übersande Betrag nicht aus, fo wird der Text gefürz.

### Offene Stellen

Saide f. fofort einen Frileur-Volonfär Friedit-Volumal
im Allier von 17 bis
19 Jahren. Denfelb.
wied Gelegend. geboten, fich i, Damensfach angalern. Lohn
Abolinung im
Baufe. Lohn nach
lebereinf. Gofortige
Angeb. mit Lichbisia
erbet, unter A 9780
an die Gefcht. dief.
Beitung.

Für meine kleine Sandwirtschaft von 52 Morgen suche ich als Stütze 3. 1. Aug. einen evang., ledig. Mann

ber alle londwirtig,
Krbeit, versteit, Vohn
monati. So M. Dob.
20fm fann nicht gesahlt werd, dagagen
ioll er als gans gur
foll er als gans
med geber. De
foll er als gans
med gans
me

Chauffeur Let-Omnib

f. Chevrolet-Omnib, indert gelächt. acl. Schloffer, muh min einem 1 Jahr geichren haben u. mit der Kundschaft vertraut fein. Barfout. 600 Mark. Sicherheit verhad, sing, erb. unt. Kundschaft und 19747 an die Gelächt b. 81a.

Oreschmaschinist und Motorpliuglührer

welch, auch Tagelöhnerarbeiten übernimmt, für sosart gesucht. Freigut Ziegelrobe, Vost Alostermansfeld-Land, Tel. Mansfeld 287.

### Wirtschafterin

in fraueniof. Lanbhaushalt (Forfihaus) 3um 15. Juli oder fpater gefucht. Angebote u. R 41081 an die Exp. d. 3ig. §

### Saustochter

gefucht, gefund und Berfländnis für 7- und Iliahrig. Mädchen. Angebote mit Bild und Lebenstauf erbeten an Fr. Apoth. Sturm, Lancha (Unftr.).

Gr. Apoth. Get Matters, ficikiacs Hausmäddien weids, felbjänd, tod form und fämitläe Sausarbeit, verrtin-ster, aum 28. Juli 20 gefl. Ang. m. Bild an Bafter Edmids, Beimar, X. Böderei u. Roubit.

Beimar, > Baderei u. Kondit. Bielandplat.

neiudt f. Antpeftorbausbalt auf einem Mitteraute. Genntu, in Wederviehbaltung erforderlich. Reine Mittimutridialt. Geh, per Monat 40 Mark bei freier Staten, Bewerbungen erbet, unt. 9 0732 an die Geicht. 8. Sig. X

Sohn achtb. Eftern mit gut. Schulbild. ftellt als Bückerlehrling

ein Bäderei u. Kondit Bernhard Blaf, Bädermeister, Eröbzig (Anhalt), Jahnstraße 9.

Ordentlich. junges Madden, nicht über 18 Rafre, als Hausmädden

Rieine Ungeigen immer erfolgreich



### Helenchen wohnt in Stützerbach

Helenchen. Ein nettes, lunges Mädchen. 18 Jahre alt. Kirschrote Wangen, perlenweiße Zähne. Immer lustig und fleißig. Eine treue Seele.

treue Seele. Helencher! Sie kennt einen jungen Mann in Stützerbach, einen leschen Kerl, der sie heiraten möchte. Und sie mag ihn arg gern und möchte ihn eine brave Frau werden. Aber sie hat einen großen Wunsch sie möchte gut kochen lernen, weil er einen sehr verwöhnten Geschmack hat, denn seine Mutter ist Köchin in einem großen Hotel gewesen. Und die Liebe geht half immer ein bißchen durch den Masen, nicht wahr?

durch den Magen, nicht wahr? Helenchen grübel, faßt einen Entschluß und schreibt eine Postkarte. 
3 Tage später ... Bitte treten Sie sojort an. Ich erwarte Sie bestimmt übernorgen. Fran Kommerziennat Dinas, Erfurt. Diesen Brief erhielt Helenchen mit einer Unzahl anderer guter Angebote, die sämtlich auf eine einzige kleine Anzeige in den 4 Mivagblättern abgesandt worden waren. blättern abgesandt worden waren. Helenchen und die "Kleine" sind nun Freundinnen für Lebenszeit.

### Früulein

nicht über 20 3.,
aus guter Familie,
jür Saushalt und
Geichäft (Bäckerei u.
Konditorei) baldigli gefucht. Angeb. unt.
B. 17910 an die Erp. d. 3tg.

### Stellengefudic

t gum 1. Cept. fpater Stellung

## Wirthalts-fraulein

Mädden felbir

ht felbft. Stellung wenig Anfprüch, n 1. August. Ang. et, unter A 9749 die Geschft, dief. tung. 18jähriges Mädel uch Stellung als Stubenmädchen

### Buriche und Mädchen

24 n. 21 3., Indoor Beidöäftigung all einem Gute ober größeren Sauternböt, Griabren in land-mirtifdaift. Arbeiten bzw. aute Haushalts-tenntniffe, Dift, unt. B 3 4907 an bie Grp. b. 3ta.

### Stütze

erfahren und zubertaffig, 22 Jahre, fucht Stellung in Guis- ober Privathaushalt. Fri. Bejche, Unterpeifen (Caattreis) bei Bernburg.

Landwirtsfohn 27 Jahre, fucht Stel-fung auf mittlerem Jung. Mabchen b. Lande (17 J.) sucht Stellung s. 15. Juli

### Beamter

ob. Wirtschaftsführer evel. auch als Wirtschaftsgehilfe. Off. u. D 8874 an bie Erp. b. 3tg. 8

Grundítücksmarkt Lediger Bursche, 25 gahre, sucht gum 5. Juli Stellg, als **Geschirrsührer** in bester Lage der Stadt Dhedruf, au iedem Geicatt pali, unter günft, Beding, jofort au verfaufen, Angeb. erbet, unter A 9746 a. d. Geicht, biefer Zeitung.

Bute Beugniffe por janden. Offert, unt 500 postlag. Strauß

## Kaulmannsfrau

Naumamisti all stag, mit Tjäbria. Mädden, judi Elefiung aur Kübrung cin. Frauent, Dausball, Becora, flein. Beamtenbaush, Ge. hait nach Ueberein, bei Moll. Berick Guert, Dieter Kobert Dahn, Langelen elibert, Bei Robert Dahn, Langengenfala.

Landidmiede Suche aus Priv

Sausmädden

Erna Böttger, Leifling b. Beigenfels.

Geldäftshaus

Gaithaus

u bachen (Landgafi-hof mit Aleicherei oder Kolonialtwaren beborzugt). Bermiti-tung ausgeschlossen int. Berte Angebe unt. Berte Angebe unt. Berte Angebe unt. Berte Angebe





### Bafferball.

MES. — DEB. 6:1.

MEE. DER. 6:1.

Das Basseradspiel dieter beiden Manntschaften trug leider, das muß im voraus gefagt werden, eine etwas harte Noie. Gewiß,
im Kampseseiser tann leicht gelinde werden,
aber anzuerennen Nielb doch, me das
ber anzuerennen Nielb doch, me den
der anzuerennen Nielb doch me den
der anzuerennen Nielb doch me den
der der der der der der der der der
der der der der der der der
der der der der der der der
der der der der der der
der der der der der der
der der der der der der
Robert der der der der der
Robert der der
Robert der der der der
Robert der der
Robert der der der
Robert Robert
Robert der
Robert de

### Mig Anan in München.

Das am Wochenende in München signtlindende Tennisturnier um die Weifterschaften von Bahern erdälf durch die Teilnahme von Elizabeth Vonn sien Gehräge. Die Kalifornterin die in Vindischaft durch die Aberdage. Die Kalifornterin die in Vindischaft der Kalifornterin die in Vindischaft der Kalifornterin die Institution der Vindischaft der Kalifornterin der Vindischaft der Vindischaft

frei vereinbarte Rennen.

Radmeisterschaften sinden state in Patrice von Achten eine Vereinbarte Rennen.

Besonderes Interest dasse erzemedeselbiet Tie vereinbarte Kennen.

Besonderes Interest die WerBesonderes Interest die Gelisch a fig. die eingelied

Besonderes Interest die Konnen in Deutschaften der Beschaften der

nehmer, Belgien 41, Desterreich 23, England, Nuffralien, Juden, Kanada, Remseeland, Süd-afrika gulammen 110, Finuland 11, Estland 4, Des Meisterschaften im Darmstadt ausgetragen. afrika gulammen 110, Finuland 11, Estland 4, Die Meisterschaften im Audern sinden in Fransfreid 102, Japan 15, Jaie'en 136, Augostlanden 57, Letsland 111, Luxemburg 24, Polen 23, Norwegen 21, Ungarn 24, Polen 23, Norwegen 21, Ungarn 24, Polen 23, Norwegen 21, Ungarn 24, Polen 24, Villagen 24, Polen 25, Ausgeschaft 103, Ausgeschaft 24, Ausgeschaft 24, Ausgeschaft 24, Ausgeschaft 24, Ausgeschaft 24, Ausgeschaft 25, Ausgeschaft 26, Ausgeschaf

angierti find im Schoffminer velest, alle in kerchien, Tennisspiel und Ridern ift die Betei-ligung außerordentilig start.

Im Hibbollturnier haben Frantreich, Holland, Islassen, Jugossanier, Luzemburg, Kolland, Islassen, Jugossanier, Luzemburg, Kumänien, die Tichechossonier, Luzemburg, Kumänien, die Ammeskopier Kamu-Kiud diene krässen besein, Deutschland gemeldet. Die Westkämpse in der Verichsfand von Gemelde vor, so das die Ansenderichen von Sein Cara signen die Verichsfand von Gemelde vor, so das siehen kommendorier von seine Cara von Seine Cara siehen des von siehen die verichte von der Verichten vo

bereits an 2. Stelle rücke. Ungesahr bei 800 Meter führte der Ammendorfer Kurt Roihe bereits mit mehreren Tängen. Mul der Sitzede bergrößerte er die Tilnan, so dah er mit einem gewaligen Vorpreng der Vorpreng Durch Ziel given Zamit gewannt er den Preis der der Stelle given Zamit gewannt er den Preis der der Vorpreng der Vorpreng

Dereibtreifes. Mit guten hoffnungen fann ber Ammendorfer Kanu-Rlub ben beutschen Langitredenmeisterschaften am 27. Juli 1930 in Minchen entgegengeben.

## Drei-Städte-Regatta in Bad Dürrenberg.

Ruder-, Kanu- und Schwimmwettfämpfe.

### frei pereinbarte Rennen.

## je 200 Meter beliebig gefdmommen, außerdem eine große gemifchte Staffel.

außerdem eine große gemischte Staffel.
Daß diese zeichglacktige Programm einer alängenden Organisation bedart, ift selbstwerkländlich. Aber es wird sitt alles gesorgt werden. Für die Justigemer, die im vortgem Jahre aur ersten Dreistäder-Regatta bereits 3000 ägliten, sind Styptäge in dinreickgender Menge worgeleßen. Der Jugang aur Erreck gebt ilber Fährendort und ist durch Wegemarken aut kenntlich gemacht. Parkplagt für Altios und Motorräder ist selbstwerkändlich vorsanden.
Daß Blef, mu sich die Styntike heiterber

vorhanden.
Das Ziel, wo sich die Sityplätze befinden, ist furz oberhald der Badeanstalt. Damit die Belucher über das Nennen auf der ganzen Strede genau vrientiert find, wird eine Großlautsprecheranlage

errichtet die den Bertauf der Rennen genau übermittete und issor nach jedem Mennen ble Zeiten dem in Eledem Mennen ble Zeiten den in gleich der Renaut gibt. Zeldpreich der Renaut inder eine Angere der Kurtapelle flatt. Die Preisweitellung wird abends im "Amtsberg" vorgenommen.

So ift für alles geforgt; eritfasiiger Sport in bunter Menge und eine Organisation, die mit minutioser Pünktlichkeit arbeitet, bieten die Gewähr, daß die Dreistädte-Regatta ein großer Tag wird.

### Das Programm.

Mennen 1. Merieburger Aubergeichlicher : 2. Anderabieilung des MZB. Annehrag: 3. Seigenfelfer Anderverein; Anumburg: 3. Seigenfelfer Anderverein; Anumburger Muderverein von 08, Boot 1; 5. derfelbe, Boot 2.

Rennen 2. Faltbootzweier: 1. Kanuflub Merfeburg; 2. TuSpv. Neuröffen.

Rennen 3. Gigdoppelawer: 1. MRG. . Ruberabfeilung MTV. Raumba.; 8. Raumburger Ruberverein von 08; 4. Weißenfelser Ruberverein.

Monroverein.

Mennen 4. Gigwierer für Anderer, die noch an feinem Statt gelegen haben: 1. Weiseinstellen Muderverein; 2. WNG6:, 3. Andersabietlung MTT9. Naumburg: 4. Naumburger Anderverein von 08.

Mennen 5. Menwierer: 1. WNG6:, 2. Weiseinslier Underverein; 3. Naumburger derreicht und 08.

oerveren von 1820. Mennen 6. Halbootzweier für Jugendliche. 1. Kanuflub Werleburg; 2. TuSvv. Neuröffen; Voot 1; 3. TuSvv. Neuröffen Voot 2. Kennen, 7. Kennelier: 1. WNG.; 2. Naumburger Auderverein von (8.

Rennen 8. Altherrengigvierer: 1. Beißen-felfer Ruberverein; 2. MRG.

Mennen 9. Kalibootaweier für Gerren: 1. Kanuflub Merjeburg, Boot 2; 2. Ti©pv. Meuröffen; 3. Kanuflub Merjeburg, Boot 2; 4. derfelbe, Boot 1.

### UDUC-Huldigungsfahrtanden freien deutschen Abein.

An den vier Fielerten Böln, Abdein, Meing und Andwigshein sanden fich die ersten Fah-rer numitielben mei Größen der Fielen Fah-fontrollen idon am frühen Größen Jiele-gen ein. Im weiteren Berlauf des Agaes veräderte sich des Eintreffen duch Gemitter, welche in der Einie Köln-Koblenz-Mains niedergingen.

ntedergingen.
Die Fahrttellnehmer ftammten aus allen Gauen des Reiches; u. a. trafen in Mains fünf Kraffahrer aus Oftweußen ein. Bemerkenswert ift die große Jahl von Golländern, welche ihrer Sympathie für Deutschald durch Zeilunahme an der Puldigungsfahrt Ausbruck vertieben.

undnet an der Inlotannskaprt Ausdrüch verlieben.

Alle Lielorte waren festlich geschmückt, mödrend lich die Einwohner an den Lielfontrollen einfanden. Das Schabbild von Waits wies noch deutliche Duren der Anti-Separa-tilkenunrusen auf, die aber vohl als bendet angelsen werden diesen.

Abends fanden überall Feiern mit Antipracken der Oberdürgermeister und der Avenschaftbenten lowde mit Festbeleuchtungen und Konzeren Kyllen. Alls am Sonntag vormittag die Zielfontrollen in Köln-Koblena-Waits, und Zudwigsbalen geschlossen wurden, absite man sat 2800 Kabrzeine, die sich an der Duldgungssahrt beteiligt hatten.

Dann erfolaten 9 Scheffen geschlossen

Isobraciae, de fic en der Holdigungsfahrt beteiligt datten.

Dann ersolgten 9 Schleifen geistossene Mundfahrten durch alle Zeife des hefreiten Gebietetes bei durchweg güntligen Veter. In einigen Plofinditten maren die Straften intolge des worangeamachen Gewitters mit geführten Veter Veter Veter von der die Veter von der von der veter veter

Bögrend die Sulbigungsfahrt im allge-meinen am Sonntag abend ihr Ende erreichte, fand fie ihren Ausklang in Maing und Kal-ierklautern erft am Montag durch Mein-dampfersahrten und den Beiuch ber Pfälger Rainerte Beinorte.

Beinorte.
Anfolge der fiber alles Erwarten ftarken Beteiligung und der gimitigen Bitterung dürfte die Radri fiber, Rwed in vollem Um-lange erreicht bachen, der Breude fiber die Be-treitung des bisber beiebten Gebietes ihren befonderen Ausdruck zu verleigen.

### Kurze Sportschau.

In Karlshork einaetroffen find drei Bjerde des Sialles A. Beil-Bicard, und awar Calembour, Le Bouif und Wiel Wola, won denn Le Bouif als Kavorit für das Internationale Historie Greichenten anaufprechen ift.

Schwedische Leichtathleten, darunter Aurmis langisdriger Bideriader Eddin Wide, werden am 15. Juli gelegentlich eines internationalen Abendyncrifetes des S. B. München 1800 am Start erwartet.

### Der Saalegau und die Miffeldeufschen Ceichtathletit-Ateisterschaften.

Such der Saafgan is mit einer karten Cypobilisd vertreten, was der Anderschaft der Anderschaft

Die am Sonnabend and Sonniag in Dresden auf leicht gelingt es ihm, den deutschen Mehre dassen der Algentampsdaden Antifindenden die stätelsber Algentampsdaden Antifindenden die stätelsber Ausgebrung der Antifination der Antificular der Antifination der Antificular der Anti

### Aus der beimat Gemitterfturm vern chtet Erbfen- und Beigenfelder.

Colligich (Liebenwerda). Durch ben legten Gemitterwirbelfurm ift in ber hie-figen Gemeinde erheblicher Schaden entftanden. Bon ben gur Guteverwaltung Colligich-Rors gifich gehörenben 61 Morgen Erbien ift faum noch eine nennenswerte Ernte gu erwarten. Richt beffer fieht es in biefer Begiehung auf den 8 Morgen Erbien der Rittergutsverwals tung Otterfit aus. Durch Windbruch hat in den Feldern Colligich-Rorgigich am meisten der 20 Morgen große Plan mit Ribenjamen ger litten. Des serneren sind hier 8 Morgen Gerste durch Bindbruch sat gänglich vernichtet, in den Feldern der Rittergutsverwaltung Ottersig rund 17 Morgen Weigen. Genso ist sat gerscher ber bergebrückt. Bon ben gur Ritterguteverwaltung Taufdwit ge-hörenden Feldern haben unter Bindbrud rund 90 Morgen Beigen fehr gu leiden gehabt. Der hinter dem Gutshoje liegende, etwa 65 Mor: gen große haferplan ift berart niebergebrudt, daß hier nur mit einer geringen Ernte ge-rechnet werden kann, die unter Umftanden nicht einmal die Untoften bedt.

### 3wangsverfteigerung von Selbfthilfe-Baufern.

Beiheniels. Auf Berantasiung der Landes-plandbriesent, die wöhrend des schwesenden konturies der Selbssissis bei finden nicht konturies der Selbssissis der Landen eiedlungshäuse: der Selbstissis am Hohlmeg zwangsversteigert werden.

### Bier Berlette bei einem Autounglüd.

Polleven. Der inde Muto nach Gorens jent am Sonntag mit einem Auto nach Gorens zen zum Berbandbiso Durch einen plöglichen Anprall an einen Baum hinter Polleben unweit des Bigthumickachtes wurden vier weit des Lichtenderts en. Der Fechtverein Fienstebt untag mit einem Anto nach Goren: Frauen aus dem Arto geichlendert. Eine Frau, Mutter von acht Kindern, wurde ichwer verlegt, die drei anderen leichter. Alle kamen ins Krankensaus.

### Todesffurg in die Abortgrube

Raumburg In Giedau fiel ber meischen Stallen Die Annal in die Abortgrube, währen beime Flegemutier ein anderes Kind eine Beimenne den Vorgang bemertte, blieb der Allen bis am anderen Lage vermist; ert bann wurde er nach fangem Guden als Leiche aus der Brube gesogen.

### Der "Aurze Burf" wird durchftochen.

Nohlan. Der Elibeburchitch am "Aurzen Burt" unterhalb Reklan joll tuntlicht bab in Unartif einenmen werden, um diese für die Schiffahrt sehr gefährliche scharfe Stromfurve an beseitigen. Die erse Kostenrace ist vom Reiche bereits bewilltat. Im Auftrage des Reichsversetrösministeriums dat jeht die au-baltische Regierung die Genehmlaung aur Ans-isterung des Durchtisches nachgefücht. Die Rachlichung der Genehmlaung dürfte nur noch eine Forwaltät. darfellen, de mit der Ge-nehmlaung aweitellos au rechnen ist.

Nach 6 Jahren wiedergefunden Zittendort. Bor iechs Jahren itreffte ein gane Madden sich unbemertt beim Beptiangen eines Grabes ihren Aling vom Jringer. Das forgfältigste Suchen bet dem Ja- hatte ihm nichts netfondet.

### Wie Direttor Kramer erschossen wurde.

### Roch leugnet weiter. - Wer erhält die 11 000 Mt. Belohnung?

Rachterftebt. Heber bie Berhaftung bes | Beilgehilfen Roch ans Sonm werden noch folgende Gingelheiten gemelbet: Landgerichtsrat Webein and Deffan weilte in Froje an einem Lotaltermin. Es handelte fich um einen Bufammenftoß awifchen einem Automobil und einem Motorrabfahrer, In biefer Cache murbe einem Motorradiahrer. In biefer Sache wurde auch der Affährige Seiligebilfe Soch, der in Soym zugleich Bademeister der ftädtischen Badeanstalten ist, vernömmen. Gerade jollte die Bernehmen ftattfinden, als inter des Wirtes vom Sotel "Fürst Leopold" an den

Landgerichtsrat herantrat und ihm die Mit-teilung machte, daß ein Kriminalfommiffar ihn dringend zu fprechen wünsche. Der Rommiffar teilte barauf bem Richter

den ganzen Sachverhalt mit und ersuchte ihn, die Bernehmung des Koch zu beschleunigen, weil er ihn fosort verhaften müsse. Es entipann fich amifchen Roch und bem Richter noch eine Konttoverse iber die Sobe des Beugengelbes, die damit endete, daß Roch von dem Kriminalfommissar in Saft genommen murbe

Roch hat feine um mehrere Jahre altere Frau wiederholt ichwer mifibandelt, fo daß fich die gequälte Frau entichloß, der Gruben-direktion in Nachterfiedt von der Tätericaft ihres Mannes Mitteilung zu machen. Sie ex-klätte dem Aximinalfommissen, daß sie bereit lei, auch das Bersteck ber Waffe an zugeben, wenn sie die Gewißheit habe, daß ihr angeven, wenn ne die Gewigheit habe, daß ihr Wann fich an ihr nicht nicht nächen könne und ichon verhaftet worden fei. Ihr Mann habe die Zat auß Nache begangen, weil die Grubendirection ihn wegen einer Benzins ich iebung entsaffen habe. Roch war auf der Koblengrube "Concordie"
als ein großer Aufichneider und Kinner befannt. Die Radeanftal, die er mit feiner Ehefrau in Houm eingerichtet bade, sei durchans ein gutes Welchöft geweien. Allerdings habe bie Altersdifferen, awiichen den beiden Ehe-leuten wiederfolf au Infimmufgletien gesicht, Roch bade seine Frau häufig deract körperlich mithandelt, daß Rachbarn die Frau in Schub gewommen hälten.

Aoch befindet sich zurzeit in Untersuchungs-haft in Halberstädt und leugnet nach wie vor Daß das Mordgewehr gefunden ist, hat man ihm noch nicht gesagt.

Do Fran Koch die ausgesetzte Belohunn, von 11 000 Warf erhält, ift natürlich noch nich entiglieden. Das hängt höter von dem Willer des Regierungsprässenten und der Ber waltung der Grube "Concordia" ab.

Darin, daß fie ihren Mann nicht früher an-zeigte, liegt für fie fein ftrafbares Bergeben.

### Die Ausführung der Tat

Die Aussührung der Tat ichtlert Frau Roch auf Grund der Mittelfungen ihres Mannes folgendermakent Roch dabe das Gewehr auf die Ausrieite des Tom boben Gortenanns vor der Aramersfen Billa gelegt und gewortet, die Kromer fam. Er habe fin dann erfoholien, wie ein Jöhre im Aufliad eilegt und gewortet, die Kromer fam. Er habe der Halliad klauf der State habe er beiteligt aus Roche begangen. Er habe vertschieften aus Roche begangen. Er gegebe vertsieden Alls Mitchene Abende auf der Leuter folge, der hieden Alls Mitchen klauf der Kromer, der ihn wegen Westerfalmen entlassen hatte, niederzusätzen, Alls fie dan, dah er fie betronen nud bedröcht kannen Koch an, dah er sie betronen nud bedröcht kannen koch an, dah er sie betronen nud bedröcht kannen fir mit einer Im langen Kritte nachkelle, um sie damit au mithandeln. Alls fie das ihr anwertrante Gehehmits liber die von ihrem Mann vollbrache Mordat versageseen habe. Um anderen Tage hat ham ihre dan, ihre dan ihre Namen vollbrache Mordat versageseen habe. Um anderen Tage hat ham ihre Namen vollbrache Mordat versageseen habe. Um anderen Tage hat he dann ihre Namen vollbrache Mordat versageseen habe. Um anderen Tage hat he dann ihre Namen vollbrache Mordat versageseen habe. Um anderen Tage hat he dann ihre

die Ausjagen der Zeugen iehr start belastet. Der Schnellrichter hatte keinen Zweisel an der Täterichfelt des Angeklagten und verurteilte ihn destalb au vier Monaten Gestängteis. Groeilter wurde am Nachmittag auf seinen Antrea gegen Tellung einer Kaution von 2000 Mark aus der Unterliebungshöft entslasse. Der hat gegen des Austreil ihofer Kerufung eingelegt und befindet sich jetzt in Zeipsätz, um mit dem derfingen französischen Konfut Pflickforache zu nehmen.

## Unheil durch eine plagende Scheibenbüchfe.

Bangleien. Auf dem hiefigen Schützenfeit, das durch die Feier des 250jährigen Bestehens der Schützenfilde ein besonders seinliches Gespräge seigte, ereignete sich ein Unglückslat. Beim Echiefen explodierte das Gewehr eines Jimmerzgesellen. Die Topensstäte rissen dem Bedauernswerten eine Hand ab und brachten einem in der Rähe stehenden Lind errebliche Kopfverlehungen bei.

### Wieder ein Groffeuer.

Seinersdorf 5. Sonneberg, Nachts brach int Schuppen der Blime Krantwurst ein Gener ans, das sich auferordentlich rasig auf die Rachbargebände ausbreitete. Trop des Eingreifens der örtlichen und Sonneberger Kentrmehren fonnten Wydiglicher und eine Schene, darunter auch die modern eingerichtete Scheineret vom Schivblein, nicht gereitet werden. Der Schaden fit groß.

### Ein Gutshof niedergebrannt.

Beiligenftadt. Am Dienstag morgen follter bem Umtsgericht in Seiligenftabt bas Seiligenstädt. Am Dienstag morgen folle vor dem Untsgericht in Seiligenstäd das Fütteriche Gut in Stemenrode awangsweife versteigert werden. In der Hadit agget 1 Uhr ftand der gange Gutshof in Flammen. Sämtliche Gebäube find mit allem Inventar niedergebrannt. Es wird Pranditifum ver-mutet. Das Fener breitet sich is dienel aus, daß die Gutsarbeiter mit ihren Kamilien durch die Ernfer gerettet werden musten. Es wurde eine Berhaftung vorgenommen.

### Aus Berzweiflung über ichlechten Beichäftsgang

Erint. Der Stadtverordnete und Fabritstefter der Erintrer Lederschrif hermann A.-19., Frang herr mann, hat in einem Auflage eine miede gewenden der Grintrer Lederschrift her den der eine finde gemacht. Böllige Enimutigung infolge der Ertragloigkeit der deutlichen Lederwirtschaft und seines Betriebes insbesondere und Bergavelfinng über die deutlichen Artischaftsaussichten werden als Arfache für feine Zat gehölten. Der Bestand der Frima ist, wie mitgeteilt wird, die feiner Betriebet; der Status ist mit annähernd einer Wilslion aftiv.

### Das Unglück auf dem Schulhof

Domnissch, Um 26. Junt ftürzte die Mauer des Schuthofs in etwa 40 Meter Länge ein. Darauf fitende Kinder wurden unter den Trimmern begraden und ertiften gum Tell ernfillche Berletzungen. Die Staatsanwalischaft in Dorgan hatte darauf ein Erntiftlungsverschren eingeleitet, hat dieses aber jetz eingeftelt, weil ein hinreichender Berdach das Berichuldens dritter Berjonen nicht vorliegt.

### Ferfelpreife.

Shfeudig. Der Ferfelmarkt am Mittwoch wies bet mitterer Jujuhr ichteppenden Absat auf. Die Preise ichwankten zwischen 20 und 28 Reichsmark

beiwohnen au dürfen. Wenn es mir herr von Kamerlingt wieder verbietet . . . !"
"Borläufig bin ich der Leiter des Mittergutes. Herr Kamerlingt hat es mir extra bestätigt."
"Ich muß fehr bedauern!"
"Gut, dann werde ich mich bei dem herrn beschweren."
"Daß tehlt Ihnen irei. Berr Jutnefter."

beichweren."
"Das fiech Ihnen frei, Gerr Inspektor." Brucks verkieß gornischaubend den Stall. Schaffrang merkte, wie sich die But der Schweiger steigerte. Aber sie hielten Aufe und melften unverdroffen weiter.

Mis Bruds aus bem Stall fam. fab Ais Britts ains dem Statt tam, igh er Billiried auf der Freitrerpe des Herrensaufs stehen. Er überquerte in rassen Schriften den Gutshof und schrift zwischen den Anlagen bin-durch auf Billiried zu. "Guten Norgen, Serr von Kamerlingt!" "Worgen, lieber Inspettor!"

"Morga, ileber Jujeftvel"
"Ad muß mich beichweren, derr von Kamerlingtl' Sie hoben dern Schaftran, er-laubt, daß er früh dem Melkaelchäft beiwohnt. Ich möchte Sie bitten, dies Maknahme guridzagiechen.

Billfiedes Gesicht blieb gleichmäßig freundschich. "Derr Schaftran dat mich darum. In, ich dachte mir, der Mann gibt sich Wilde, keitet die Weieret. Barum joll ich ich werdlecker. "Derr von Kamerlingt, das ganze Schweizer, perivanl zeicht ans Polen ..."
"In, leider!"
"In, leider!"
"In, leider!"
"In eicher ich das Ihnen neulich erzählt, daß es sehr ichwierig ist, mit den Polen auszatommen. Das verflecht nicht jeder. Ich siebe sieh ich serven den in die fande, und ich glaube, es hat weit und breit keiner ein jo williges Perfonal."
"Daran zweise ich nicht, herr Zuspekton."

### Französischer Sportler erhält Gefängnis

Die fremben Bafte wurden beichimpft. - Gin Stich mit dem Taichenmeffer.

Die fremben Gäste wurden beichimpst.
Zeit. Sier wurde am Dienstag der frangösigliche Schwinmer Chusellier, der an dem Eport-Känderweitstampf Frankreich—Deutischand kellgenommen batte, wegen Körperverleigung vom Schneltzischer an vier Wonnaten Gestag der Verliebung der Abselbergeit und der Verliebung der V

Seitlig bernanden.
Ein Zeiher Einwohner, ebenfalls ein Sportsmann, ärgerte fich darüber, daß die frangöfischen Sportler angegriffen wurden. Er

Gin Stich mit dem Telchenmeiser.

trat qwilchen die Streitenden und verluchte den Aussichenfall gatich deignlegen. Die Franzosen, die Koschen eine Geschen des Ges

den Hall folgende Barftellung: Die Verbenablung agen Eurellier sand vor dem Schnellrichter des Amtsgerichts in Zeits fiait. Da der Angestagte und auch seine als Zeugen auftretenden Landsleute nur wenig oder gar kein Deutsch verstanden, war ein Dolmetische anwesend. Eurellier de firtit bis zusett iede Schuld. Er wurde aber durch

## Rampi um Rojenburg.

Roman von Johannes Sollftein.

4. Kortienung. Andbrud verboten. Billfried lachte hell auf. "Das ift auch jehr efreich, Gnädigite. Aber was meinen Sie, Serr Brucks gehört an den Tifc, Es ift Ihnen doch recht, wenn ich ihn rufen laffe?"

Sruds tam. Wit vollendetem Anjiand be-griffte er Katja und ihren Bater. "Immer noch woßt und munter, lieber Bruds?" Es war ein beinahe vertraulicher Toji, den Katja dem Inspektor gegensüber ans

momis, gnadigites Fraulein! Ich freue mich, baf Ste unfere fille Grengede wieder einmal beehren."

"Ein wenig Heimatschniucht, Herr Bruds."
"Ein ganged Jahr waren Ze nicht dei"
Natia iberlegte. "Stimmt, ein Jahr ift's
nun her. Weldnachten wollte ich fommen,
aber da hatte ich eine Einladung an die Kiviera. Es waren ein paar wunderwolle Vochen. Ist waren ein paar wunderwolle Vochen. Ist waren ein paar wunderwolle Vochen. Ist waren ein hat derle. Ich habe auch gespielt." "Und hatten Sie Glidt, Gnädigke?" wari Billfried lächelnd ein. "Bein, ich habe verspielt. Ein Glidt, das meine Ferien nur zwei Bochen danerten. sonf hätte ich Papa um Geld telegraphieren missen. "Ein wenig Beimatsehnfucht, Berr Brude."

muffen."
"Ja, wenn Sie auch noch Glüd im Spiel haben würden, das wäre doch ein wenig verschwenderlich vom Schicfal."
Katja brotte mit dem Finger. "Gerr von Kamerlingt . . .!"
Alott wurde das Gefpräch geführt: Ueber zwei Stunden hielten fic die Gäte auf dann

verabichiedeten fie sich heralich und nahmen Billfried das Bersprechen ab, den Besuch recht bald zu erwödert. Billfried saste nicht ungern zu. Als sie aus dem Pof hinaussprengten, saben er und Brucks ihnen nach. "Ein rassiges Mödel!" sagte Billfried. Der Juspettor verbengte sich und sagte etwas steif: "Gewiß, derr von Kamerlingt."

Am Abend. Conffrang finchte Billfried im Bimmer auf-"Bas machen wir, lieber Schaffrang? Rlappi's in ber Meierei?"

m ver Weterei?"

"Dante, recht gut!"
"Kommen Sie mit den Polen aus?"
"Sebr gut! Sie sind gang willig und wertaftens auch sauber."

"Das it erfreulig!"
"Ja! Aber . . . ich habe eine Entdeckung gemacht."

gemacht." Binfried horchte gespannt auf. "Co? Und

die wäre?"
"Die Meierei erhält zu wenig Milch ge-

Willfried jah Schaffranz bedeutsam an und iff durch die Jähne. "Aba... ein Finger-la! Sehen Sie sich, Schaffranz und brennen ie sich eine Figarre an. dier ist Feuer! o und jeht berichten Sie."

So ind jest berichten Sie."
Schöftran begann wieder. "Die Vierundvierzig Wilchfüße mitfen zirfa 600 Liter Mild geben. Der alte Burger fagt es. Er rechnet da einen Durchschnitt von 14 Litern. Ich erhalte aber nur 380 bis 420 Liter den Tag. Ich base mir nun beute die Milchfüße ange-iehen. Ein Durchschnitt von 14 Litern bei 'em Staatsvieh ist geitimmt nicht zu hoch gerechnet." "Also milsen so zirfa 200 Liter den Tag verschwinden?"

Billfried erhob fich und ging topfichuttelnd im Jimmer auf und ab. "Das foll man nicht für möglich halten. Was gedenken Sie nun

Schaffrang überlegte. "Ich möchte mir von Ichen die Erlaufnis erbitten, dem Melf-geichäft früh um 5 und abends um 5 Uhr beisuwohnen."

"Dhne weiteres bin ich damit einver-ftanden."

Am nächsten Morgen früh um 5 Uhr stand Karl Schaffrang im Stall und sah bem Melksgeschäft au.

Aufregung unter den Schweigern, frang hörte unterbrückte Flüche. A blieb alles rubig. Mber fonit

platig görte interratte Fringe. Aber 1961t blieb alles ruhig.

Welfeimer um Welfeimer füllte sich. Bon einem Stall patroullerte Schaffrang aum anderen, ohne ein Wort au sogen. Er mochte wohl eine Verteistunde im Stalle sein, do öfinete sich plöglich die Stallfür und mit finsterem Gesicht erichien Thomas Bruds, der Inspettor. Gruhlos herrichte er Schaffrang an: "Wos tun Sie hier?"
Schaffrang sind den erregten Bruds ruhig an. "Guten Worgen ... Derr Inspettor!"
"Guten Worgen ... Derr Inspettor!"
"Gung ruhig entgegnete Schaffrang: "Ish verflegeläglich zu, Gerr Inspettor."
"Ich verflegeläglich zu, Derr Inspettor."
"Ich verflegeläglich zu, Derr Inspettor."
"Ich verflegeläglich zu, Derr Inspettor."

Aufgeregten. Je mehr fich Bruds Aufregung steigerte, umfo rubiger wurde er. Der falte, klarjefiende Kriminalist wurde in ihm wieder lebendia.

lebendig. "Sie verbieten mir den Aufenthalt im Stall? Das fönnen Sie nicht! Ich habe mir gestern abend von Herrn von Kamerlingt die Er-andens erbeien, dem Wissachaft erber Las

Weiblicher Oberstudiendirestor Hausendiger Derstudien der Geschen der Geschen

Rothenberga. Eine löjährige Bolin, die dem Ritterguie beichäftigt war, wurde bei eem Gewitter auf einem Gerftenader, wo sie groen gulammenstellte, vom Alis töblich ge-

### Ein feurer Bang.

Artern. Anj dem Wochenmartte waren fünj Körbe mit Ferfel angeschen, die im Breife zwischen 40 bis 65 M. für das Kaar schwartten.

Die verbotswidrigen Geichäfte, die ohne Britands.

Die verbotswidrigen Geichäfte, die ohne Bignandsellem und die Mitglieder mitsten und die Mitglieder mitstellen und die Mitglieder mitstelledern. Bürgermeiter Erlei-Rommers, mit dem Grieflickung erleibe Felenkomers, mit dem Grieflickung erleibe Kalengung und Beitralung auffmann Bräster-Hulde gefätigt worden die große döhe, daß der mit der Abmiddung Marf dertragende Aermögen auf Verläuften und die große döhe, daß der mit der Abmiddung Marf dufgedelt worden, die deren Gerhalls der ersten Berluste betrante Wishrige Kassen. Ris jun. seine Dand im Spiel gestabt hat.

gebenen gültigen Simmen. Kommt eine Babl mit dieser Mehrheit auch im aw eiten Bahl aunge nicht gustande, so ernennt der Waglitrat den Kandbaten gun Kettor, der die meinen Stimmen auf sich vereinigte, und derliehten, Mehr Korten der Mehr der Korten der Mehr Korten der Mehr der Korten der Mehr der Meh

## Rundfuntprogramm.

Freitag, 11. Juli. Birtichaltsnachrichten. Betterdienit und Berfechrsfunt. Befanntgade d. Tagesprogramms. Bas die Zeitung bringt. Berbenachrichten. Betterdienit und Bassechands.

10.25 iller: Was die Zeitung bringt.
11.06 iller: Werbenachrichten.
11.06 iller: Werbenachrichten.
11.06 iller: Werbenachrichten.
12.00 iller: Werbenachrichten.
12.00 iller: Nund um die Liebe.
2.5challplatten.
12.5challplatten.
12.5challplatten.
12.5challplatten.
12.5challplatten.
12.5challplatten.
12.6challplatten.
13.00 iller: Wertler und Vörlenbericht, Wetterworausfage.
14.00 iller: Wetter, Fresse und Vörlen.
14.00 iller: Wetter, Fresse und Vörler.
14.00 iller: Wetter wind Vörler.
14.00 iller: Das neue Buch.
14.00 iller: Das neue Buch.
14.00 iller: Das neue Buch.
14.00 iller: Vandschaller.
15.00 iller: Wentschallplatten.
15.00

19,00 libr: Som natürlichen Necht der Ugeborenen. 19,45 libr: Tagesfragen der Birtschaft. 20,00 libr: Kongert. 21,10 libr: Chortongert. 22,00 libr: Zeit, Better, Presse und Sport. Anschleiblatten.

### Aöniaswufterhaufen

Freitag, 11. Juli. Betterbericht. Funfgunnastif. Betterbericht. Krüftongert. Neueste Nachrichten. Schallplattenfongert. Meterbericht. Schalplattenfonzert. Betterbericht. Nauener Zeitzeichen. Neueste Nachrichten. Schalplattenfonzert. Zungmädchenkunde. Better und Börse. Bericht aus der Ling des Zentrafinst

utir: Getier und Vörle.

Utir: Vericit aus der nädagogitisen
Ableflung des Zentralinjituts für Eestehung und Unterrisit.

Uhr: Kongert Letpsfeit des Oftens.

Uhr: Son der Belisbeit des Oftens.

Uhr: Das Erwachen Affens.

Utir: Das Erwachen Affens.

Utir: Stiffenfistage Octierreichs.

Utir: Stiffenfistage Aghenäristens.

Utir: Stiffenfistage für Zahnärste. 18,00 Uhr:

19,00 Uhr: 19,5 Uhr:

ärste. 19.55 Uhr: 20,00 Uhr: 20,30 Uhr: ärzit. Uhr: Beiter. Uhr: Alaviervorträge. Uhr: Şeiertiche Größinung des "Bade-ner Heimattages" Anichi: Zeit. Beiter, Befannigaße der Zagednachistier. Sport. Zanach vis 0.00 Uhr Zanzmusik.

Bruds zucke zusammen. Aber er jagte ruhig: "Gewiß, Herr Kemerlingt! Es ift zwar ein ichwieriges Ding, aber vielleicht findet sich doch ein Weg."

\* Mm Abend tam ber Zuipeftor Bruds an Billfried und fagte: "Derr von Kamerlingt, ich muß herrn Schaffrang fehr dantbar fein, daß er in die Angelegenheit hineingestochen hat."

### Der Gewerbe-Bochichul-Konflitt beigelegt

Die Stadt gibt nach.

Die Stadt gibt nach.

Röthen. Anumehr ist der Hodischulfonslift burch das Einlenken der Stadt beigelegt. In der Stadtverröheitenner lammlung vollage fich der Ariebensischie auf Grund der folgenden Vedingungen: 1. Die Netter arts wahl an der fiadtichen Gewerbe-Hodischler erfolgt in finngemäßer Aulechung an die Veitimmungen der au erwarteten neuen Berjasjung der Tech-nischen Hodischler vollagen, der der die historie der der der der der der der jeden der Ausführungsbefimmungen: Die Wächl des Wecktors erfolgt bet Wachlreichet der wahlberenigten Mitglieber des Dosenten-konlegtung mit Zweidrichnehrbeit der abge-onlegtung mit Zweidrichnehrbeit der abge-

Verrückte Forderungen der Kommunisten Hetze zum Candarbeiterffreit.— Die besonnene Arbeiterschaft lehnt ab.

Torgau. Gine niederträchtige Streiftgete veranifalten gegenwärtig mit Kräften, die sie sum Teil von auswärts herangsganen hoben. die Kommunisten im Torgauer Begirf. Sie haben einen wilden Landarfs berangsganen hoben. die Kommunisten im Torgauer Begirf. Sie haben einen wilden Landarfsbetreit auf dem Mittergauf Abelwis entsesielt und sind hun dernibet. die auf samtide Gwiter des Kreise und darüber hinaus anszudehnen. Die Sache wird aufgegogen als eine Entställungsössenzibe sie den die Sowiesten eine Greifen und darüber hinaus anszudehnen. Die Sache Wirdenschaft die Gwiter des Kreise und darüber hinaus anszudehnen. Die Sache Ertsligen des die Sowiestente ledog im Torgauer Begirf ebenso wenig wie mit ihrer politischen Seige in Manssield. Die besonnene Arbeiterschaft richt von ihnen ab.
Der größte Zeil der Landarbeiter erstlärt die tommunistlichen Korbenungen glett sit ver zu fid. Gesorbeit wird ein Barlöhn von 63 Plennig sir Männer und Franen is Eunde, 180 Mart Bohnungsgeld. So Mart Zeiterungsgeld, seiner an Deputaten: Brotagterbe 13 Jit. Nogaen, 2 Jentner Weigen, 3 Jit. Gerife, sir iches Kind 33/3 Jit. Antoqueriche 60 Jit. Auftgebes All 33/3 Jit. Antoqueriche 60 Jit. Auftgebes All 33/3 Jit. Antoqueriche 13 Jit. Allegaen, 15 Jit. Errob, 300 Chadratumeter Gartenland, fossenlich Gerfellung von vier Zusten in 15 Jit. Errob, 300 Chadratumeter Gartenland, fossenlich Gerfellung von vier Zusten in 15 Jit. Tonde 15 Jit. Bein Santieren mit Aunsschung Keiertagsarbeit mit 100 Prozent. Beim Santieren mit Aunsschunger ab 250 Mart Anseisung Archevennen erfühlt würden, wäre nicht einen Beide Kordernane erfühlt würden, wäre nicht einen Beide Kordernanen erfühlt würden, weit ein Beine Bordernanen erfühlt würden, weit ein beien Beide Kordernanen erfühlt würden, wäre nicht eine Beide Arbeiter erfläten. Die Landarbeiter erklaren felbft, wenn biefe Forderungen erfüllt murben, mare nicht

## droht mit Jufchußfperre

Das Brovinzialichultollegium

Die besonnene Arbeiterschaft hat ab.

Im der der beiterschaft bestellen Bestiger erledigt, sondern es könnte kein Bentlich mehr ein Gunt bewitzbieren. Das Provinzialischutkollenium will Staatsguschäftlie sperene Seit Jahren bewitzbieren. Das Provinzialischutkollenium will Staatsguschäftlie sperene Seit Jahren bewitzbieren. Das Provinzialischutkollenium bid und bewitzbieren. Der Rommunisten ist es bisber nur gentlich und der Wickelbergeren der Andre der Angelen wirde in der Mentel, die Gister Abelwis, der im gentlichen Provinzialischen Der Andre der Angelen der Ang

Bradwig. Der hiefige Arieger- und Land wehrverein beging am Sonntag unter Beteiligung jahlreicher Rachbarvereine die Feier

gefühl. derr von Kamerlingt. Wenn auch die Anweienheit des herrn Schaffranz gar nichts au befagen hat, sie empfinden ihn doch nur als Aufpafer und dos frührt sie. Ich mödte Sie darum bitten, im Interesse der guten Abwidlung derrn Schaffranz die Beaufschätzung des Weltgeichäftes zu entziehen. Es ist im Juteresse Gutes."

Wettgeldattes au entstehen. Es ift im Intereffe des Gutenbar nachenflich. "Ohre Borte
haben etwas für sich, lieber Infection, "Ohre
haben etwas für sich, lieber Infection, Ges ift
möglich, daß ich Gelegenheit nechune, den
Dennkelfer des herrn Zeichten, der ja nur
aut gemeint ist etwas zu dämpfen. Im Intereffe der Sache natürtlich, heute mag herr
Schoffranz dem Weltgeschäft beiwohnen und
heute gleich unterhölten wir und noch einme Sendinang den wetergelighet betwohnen find heute abend unterhalten wir uns noch einmei darüber. Ich sage Ihnen dann Bescheid. Mir Ister natürlich daran, daß eine absolute Har-monie sowoss zwischen Ihnen und mit, wie auch zwischen Ihnen und Herrn Schaffranz

Melfens verteilte er an die Schweizer eine Kijte Zigarren und ermadnte fie, ihre Ob-ilegenheiten weiter recht auf zu erfüllen. Dann werde ihnen auch sein Wohltwollen gewiß sein. Man fonnte aber heit ben Polen, die sinwin und fill kinden und die Vorte förten – nur einige verstanden Deutich – nicht selbstellen, ob fie lich kennte were viele.

ie sich freuten ober nicht. Das Nachmittagsmelken ergab 284 Liter

Da war es Schaffrang flar, daß hier jahrelang ein ungehenerlicher Betrug vorgelegen hatte.

## Sandels unalliefichaftsZeitung mitteldenliche Frandels-

### Reichsbant ftart entlaftet.

Rach bem Ausweis der Reichsbant vom Juli hat fich die gesamte Kapitalanlage um 267,8 auf 1803,2 Mill. RM. verringert. 3m eingeinen haben Sandelswechel und Scheck um 130,8 auf 1646,3 Mil. NM. und Lombard-bestände um 130,0 auf 55,8 Mil. NM. abgenommen. Reichsichatwechiel, die am Ende der Bor-woche 6,6 Mrd. RM. betragen hatten, find nicht mehr vorhanden.

mehr vorhanden. Im Belchsbanknoten und Rentenbankschienen sind 232,8 Mill. AM. in die Kassen der Neichs-bank gurüchgestossen. Der Umkauf an Reichsbankschuten hat sich um 193,4 auf 492,0 Mill. AM., derjenige an Kentenbank-schein um 39,4 auf 397,3 Mill. AM. verringert. Die fremden Gelder zeigen mit 381,1 eine Abnahme um 110,6 Mill. NM. Die Bestände an Gold und deckungsfähigen

Devijen haben sich um 36,4 auf 3041,5 Mill. RM. ermäßigt. Im einzelnen haben Gold-bestände um 66 000 RM. auf 2618,8 Mill. RM. und Devifen um 86,3 auf 422,7 Mill. RDL abgenommen. Die Dedung der Roten durch Gold allein erhöhte fich von 55,9 Prog. in der Bormoche auf 58.3 Proz., biejenige burch Gold und Devifen von 65,7 Prog. auf 67,7 Progent.

### Golddistontbantgefet Areditberatungsftelle.

Areditberatung Stelle.
Amilia virb mitgeteilt: Das Reigskabineit verabschiedet in seiner Sigung am Wittnoch den Entwurf eines Gesess über die
deutsche Goldbistontbant. Er mird unverzägelich dem Reichschat und dem Reichswirtschaftsrat gugeleite werden.
Dann gad der Reichsminister der Finanzen
dem Reichskabients kenntnis von der Reuregelung der össentlichen Kredigearung.

Danad fand unter dem Borfig des Reichs-ministers der Finanzen und in Anweienheit des Reichsbantpräsidenten eine Länderbespre-dung fatt, in der über die geplante Ans-gestaltung der Beratungskelle für disentlichten kredite verhandelt murde. Die Ländervertre-ter stimmten der Rotwendigsteit einer psieg-lichen Reichaltung der Gentlefunkten. lichen Behandlung ber Rapitalmartte gu. Es bestand Ginmutigfeit barüber, bag eine Ueberbestand Einmitigteit darüber, daß eine Ueder-nachung der Anslandskredite serischen muß, und daß auch für Inlandskredite geeignete Wege aur Wahrung der gemeinfamen Interef-sen der Gefreitschen kreditendeme gefunden werden müssen. Demgenäß wurde auf Beste legung der Einzelseiten eine Unterkommission eingeletz, die ihre Tätigteit bereits ausgenom-men hat.

### Mansfelbiche Raliwerte M.= G. in Gisleben.

Manisclolige Ratiwerte 4.26. in Etsleben. Die aum Maniscloskongen gedörende und mit einem AK von 1.8 Will. AW. arbeitende Gesellsigati schließt das abgelausene Geschäftstagt mit einem Gelamtertrag von 82 929 NW. (102473) ab, der vollständig von algemeinen Untoften in Höße von 29 859 NW. (22417) und Stickerbiungen von 54 000 NW. (80 006) bearfortidt vort. In der Villag, erscheinen: Slukenstände mit 1923 551 NW. (1506 346), Beschenstände mit 1923 551 NW. (1506 346),

teilfgungen mit 35 810 NW. (35 810) und Sppo-theken mit 30 RW. (800). Auf der Paffivseite stehen Aktienkapital mit unverändert 9,8 Will. KW. und Berpflichtungen mit 25 RW. (83).

### Die Abfakfrife im Ruhrfundifat.

6 Mill. To. Salbenbeftande.

Mitgliederversammlung Rheitnich-Beftfälifden Roblenipnbifats murbe beidloffen, bag bie Berfaufsvereine noch bis Ende Juli neugebildet werden fonnen. Gur bie Bertaufsbeteiligung ergibt fich ein Umlageabsat für April von 2,37 Mark, für Dai von 2,84 Mark. Der Sat für Juni fann erst festgestellt werden, wenn die endgültigen Ersgebniffe bes Monats vorliegen. Bu ber Ers flärung ber Beche Beftfalen murde beichloffen, die Angelegenheit ohne Erörterung der Rechts. lage nach Billigfeitsgrunden gu erledigen und ber Beche eine ihrer Leiftungsfähigfeit ent-

fprechende Rofsbeteiligung guguerfennen. Ueber die Marktlage murde berichtet, daß der arbeitstägliche Gefamtabiat des Syndisfats im Mai 217 000, im Juni 229 000 To. betragen hat. Wenn man die Absatiffern April-Mat-Juni 1980 mit 209 000, 217 000 und 229 000 To. ben Riffern ber gleichen Borjahrs. monate (265 000, 268 000 und 280 000 To.) gegenüberstellt, so ergibt sich eine Absatverminberung um 20 Progent. 3m Juni fei eine weitere Berichlechterung eingefreten. Die Salbenbeitände seten von 1,7 Mill. To. Ende Degember auf 6,1 Mill. To. gestiegen.

("höbung ber Benginpreife ab 1. Auguft? Bie von unterriditeter Seite verfautet, tritt der Beimischungszwang nunmehr end-gillig am 1. Magust in Araft. Un biefem Tage werden die Benaftpresse im gangen Deutschen Beiche um 2 Pfennig erhöft werden.

### Gilenburger Rattun=Manufattur A.= G. in Gilenburg.

Die Reichäftigung in bem am 80. Juni ab gelaufenen Geicaftsjahre ber Gefellichaft war im gangen gufriedenstellend, bie Breife aber infolge der großen Konkurrens ichlecht und der Absach schwierig. Ueber das finanzielle Ergeb-nis läßt fich noch nichts sagen (t. B. 4 Prozent Dividende).

Eröllwiger Aftien-Bapierlabrit in Salles Eröllwig. Die Beschäftigung bei der Gesellschaft war im allgemeinen bei den Luguspapierladriten geringer als in den vorserlagenden Jahren. Der Umigd mit den Berlagsgeichäften ift geinnfen und auch die Kusfluß ift geringer geworden Immersin kann de Beschäftigung im abgelaufenen Geschäftsighre als ausretchend bezeichnet werden. Leber die Söße der Duidende (t. S. 10 Prod.) lassen die Sofie der Dividende (i. E. 10 Prog.) laffen fich gurgeit noch feine Angaben machen.

### Die Fleischpreise in Halle.

Bericht der Rieischpreis-Rotterungstommission am städtichen Schlacht und Biehdofe zu Halle, Bezahlt wurden am Montag, dem 7. Juli für 50 Kilogramm Fieliggewicht: höchter ntebriolter häufigiter Gefr

Gattung	Preis	Prets	Preis	fleifc
Dofen	93	55	88	58-68
Bullen	92	82	90	-
Rübe	92	55	88	-
Jungrinder	90	88	85	-
Maftfälber	118	115	115	-
Saugfalber .	110	90	100	-
Lammer, Maft-				
hammel*	110	110	110	-
Schafe*	100	75	100	-
Soweine einichl.				
und Geidlinge	e 81	73	79	-
1-101 0	0.	v		

einicht. Lunge und Leber. Mungeluchte Bolten aller Arten fiber Rotig.

### Mingelucht Volten alles Arten liber Wolig.

| Service Probatterhole to more of the Mort of the Mor

Celpsiger Debouffenböder om 8. Juli. Beigen, and., 6677 kg 266—292: Boggen, blet., 7273 kg. 1—163 Canbroggen 160—164, Commergetile, mlänbiger (144, 1984), amerik, mende (144, 1984), amerik, mende 120—200, für inflanbiger (144, 1984), amerik, munde 220—290. draugari (1494), proposition (1494), proposition

220—270. Jun 1000 Nutign. in Nethemark.

Magdeburger Weodischenbörte vom 8. Juli.
Weisen 278—280. Beggen 156—158. Gommergerite—
Mintergerite 160—162. Bader 156—167. Walas
Wals 280. Gallou-Nais — Siltoria-Geblen —
Beispamed) 44,00—44,50, Moggenmed) 23,50—24,00
Weisenfiele 8,60—8,80, Woggenfiele 8,60—8,40. Gebreib
Mir 1000 Nilogue, im Brigen für 100 Nilogue.

maniadic boise	TOIL TO	Accuse.
	heute	Vortag
Allgem, Deutsche Credit-A. !	110.25 G	111 G
Hallescher Bankverein	115,75 G	116,5 G
Gewerbe- und Handelsbank	90 G	90 G
	80 G	80 G
Landcredit-Bank	49 bG	48,75 h
Zörbiger Bankverein		64.5 G
Mansfeld Bergbau AG	64,5 G 150 G	150 bG
Prehlitzer Braunkohlen		
Riebeck'sche Montanwerke	100,12 G	99 €
Werschen-Weißenf. Braunk	-	-
Bruckdorf-Nietleb Bergbau	-	
Ammendorfer Papier, alte	128 G	129 G
do. do. junge	118 G	123 G
Cröllwitzer Papierfabrik .	138 B	140 B
Cönnerner Malzfabrik	123 G	128 G
Eilenburg.Kattun-Manufakt.	-	53 G
Engelhardt-Brauerei	~	220 G
Glauziger Zuckerfabrik	50 G	50 G
Malzfabrik Reinicke & Co	127 G	127 G
Halle-Hettstedter Eisenbahn	25 G	25 G
Hall.Maschinen u.Eisengieß.	200	
	68 B	63 B
Hallesche Röhrenwerke	26 G	27 G
Hildebrand Mühlenwerke	-B	- B
Moritz Jahr	26 B	- 13
Gebrüder Jentzsch	20 D	
Kaiserbad Schmiedeberg		100
Kyffhäuserhütte	48 G	48 G
Gottfried Lindner	65 G	65 G
Schraplauer Kalkwerke	66 B	69 B
Stadtmühle Alsleben	-	-
G. Vester Spedition	38 B	38 B
Wegelin & Hübner	50 G	50 G
Zeitzer Maschinen u. Eisen	100 G	100 G
Zuckerraffinerie Halle	33 G	-

### Leinzider Bärse vom Q IIII

Mitgeteilt vom Bankhaus H. F. Lehmann, Halle.								
Allg. Dt. CredA.	110,50	Lindner, Gottfr	65,00					
Chemn. Spinner.	-	Mansfeld, Bergb.	64,50					
Chromo Najork	93,50	Norddtsch. Wolle	76,00					
Falkenstein Gard.	109,00	Pittler Maschinen	145,00					
Kirchner & Co	46,00	Polyphon	219,00					
Köbke & Co	9,50	PrehlitzerBraunk.	150,00					
Landkraft Leipzig	85,00	Rauchwar, Walter	29,00					
Langbein-Planh.	117.00	Riquet & Co	116,75					
Leipz, Baumwolle	118 00	Fahlberg, List &Co	61,50					
do. Wollkämmer.	-	Schlema Holzstoff	77,00					
do. Kammgarn	68,25	Schubert & Salzer	200,00					
do. HypothBank	132.00	Stöhr Kammgarn	90,00					
do. Bier Riebeck	135,00	Thuringer Gasges.	140,00					
do. Diei mebean	,	d- Walla	199 00					

### Goldplandbriele, wertbeständ, Anleihen

	Berlin. 9. Juli													
81	SPr.Ldpfbr.Anst.Gm.R.4 100,00 10 Prov. Silens, ids. Got													
8	do.	do.	Reit	10 13	115	100	50	4	do.	do		do.		98,00
8	do.	do.	Reit	ne 17	/18	101	25	7 P	r.Sa	chs.l	ds.	Gpf.A	. 1-2	90,25
7	do.	do.	1	Reihe	5	96	25	6	do.	do		Ausg	. 1-2	-
7	do.	do.	R	eihe	10	96								86,00
8	do.	Kom	m. R	eihe	20							A.6 1		
7	do.	do,	F	Reihe	6 6							ekt.K		-
6	do.		F									wert		
81	2t. Z4	rst. C	nd. R									nwer		
8	đo.	do.		F	. 9							ild. K		
8	do.	do.	R.	14 u.	15	99	,00	7 E	v. Ld	lk. A	nh.	Roggi	enw.	-
8	do.	do.			.18	99	.00	50	roß	cr. H	ant	ov. K	ohle	15,10
8	do.	do.		R.	.19		-	5 K	ur-u	. Ne	ım	irk. R	ORR.	7,40
8	do.	do.	R.	20 u.	.21			51	ands	ch. C	en	tr.Ro	ggen	8,09
10	Pr.	Pibr.	3hpfr.	39 u.	40	101	10	5 N	lecki	Sc	hwe	er.Ro	ggw.	8,00
9	do.	do.		Em.	38	100	50	50	ldb.	st.Kr	red.	-A.R	ggw.	-
8	do.	do.		Em.	41	100	50	5P	r.Ce	ntrb	1.R	ogger	-Pt.	***
7	do.	do.		Em.	42	96	50	5P	reuß	. Kal	iw	ertan	eihe	7,05
6	do.	do.		Em.		91	100	5P	reuß	.Ros	rge	nwert	anl.	8,50
6	do.	Kom		Em.	19	83	25	5P	. Sä	chs.	Lds	ch. R	ogg.	7,50
81	Pr. C	ntrE	BodC	3.Pt.	27	101	90	5R	ogge	n-Rt	bk.	Berl.	1-11	7,75
8		0.	do.	15	128	103	00	55	chles	. Ids	ch.	Rogg	P1.	7,44
81			od.G.			98	50	6 T	hür.	ev. H	irc	h. Ros	RW.	-
8	4	0.	do.	19	28	99	00	5 W	esti	Pro	V.	Cohle	1923	12,50

Ber		m 9.	Juli diskon	4%
Deutsche A	nleih	en I	Industrie-Mati	en
-	9. 7. 1	8. 7.	AccumulatFabr. 129,50	1127.00
6 Dtsch. Wertbest.	0	0,	Adler PortlZem. 52,00	53,00
Anleihe 1923 .			Adlerhütten Glas -	00,00
6 do. für 2. 9. 35	-	95,25	Alexanderwerk . 20,78	21,25
7 Dt. Reichsanl. 29	103,50	103 60	Alg. Kunstzijde U. 94,00	
6Dt. Reichsanl. 27	88,75	88,90	Allg. ElektrGes. 149,75	
	87.25		Alig. ElekirGes. 149,70	148,00
3Dt.Reichssch ,K'	87,20	87,25	do. do. Vorz. A.	40.00
6 PrB. Staatsanl.			Alsen PortlCem. 149,00	125,00
1928 auslosbar	95,10	95.10	Ammendf. Papier 120,00	
61/2 Pr. Staatssch.			Anhalt. Kohlenw. 71,00	70,00
I. Folge	101,50	101,30	do. do. Vorz	
7 do. II. Folge				208,00
7 Thür. Staatsa. 26	86,50	86,12	Annaburg. Steing. 10,50	
7 do.Rm.27u.La.B	86,00	85,25	Augsb.Nbg. Mfbr. 77,12	77,50
6 Dtsch Reichsp.			Bachm & Ladewig 102,00	1
1. 2. rz. 1. 10. 30	100,50	100,50		
8 Pr. Lds. Rent. Bk.	-		P. J. Bemberg 97,50	90,00
Deutsche Anleihe			J. Berger Tiefbau 800,00	300,00
AuslosSchein	59.90	60,00	Bergmann Elektr. 178,00	175,00
Dt Anl. AblSch.	00,00	00,00	BerlGuben.Hutf. 213,50	
ohne AuslSch.	8,80	8,50	Berlin Holz-Kont. 37,78	
Anhalt Ani -Aus-	. 0,00	0,00	doKarlsruh. Ind. 65,28	65,00
losungs-Schein			do. Maschinenb. 59,00	56,50
	-	-	Berthold, Mess.L. 38,00	38,00
Thuring Anleihe-			Bösperde Walzw. 48.50	44.00
Auslosungssch.	-	-	Brauhaus Nürnbg 152.00	152,00
Dt. Wertbest. Anl.		-	Braunk.&Brik.Ind 147,28	147.25
4Dt. Schutzg. Anl	3,30	8,45	Braunschw. Kohl. 224,00	224.00
Jorhohrs-	The dead	***	do. Jute-Spinn. 102,00	102 00
		AA .	do. Maschinen 40.00	
Aachener Kleinb.	1	-		114,50
A.G.f. Verkehrsw.	90,50	89,00	Brown, Boveri Co 116,00	116 00
Allg.Lokalb.u.Kr.	147,50	148,00	J. Brüning & Sohn 46,0	47,50
Barmen-Elb.Strb.	113,62	113,62	Buderus Eisenw. 71,50	71.62
Brnschw.LandE.	-	-	Byk-Guldenwerk. 56.0	57.00
Canada-AblSch.	25,00	25,12	BAK-Guidenweik. 00,0	01,00
Dt. EisenbBetr.	67,50	68,00	Calmon, Asbest . 20,13	20,12
do. Reichsb. V A.	95,00	94,25	Capito & Klein . 50,0	50,00
Gr. Casseler Strb.	63,00	63,00	Cartonnagen-Ind. 38,21	38,25
do. do. VA.	87,00	87,00	Charl. Wasserwk. 100,0	99,00
			I.G. Chemie vollg. 182,0	
HalbBlankenbg.	02,00	04,00	Chem Fbr. Buckau 84,0	
Halle-Hettstedt .	97.12	97,00		57,00
HbgAmer. Pack.			do. do. Granau 57,0	
Hamburg. Hochb.	74,00	154,00	do. do. v. Heyden 57,6	57,75
do. Südam Dpfsch			do. Ind. Gelsenk. 58,0	47.00
Hansa Dampfsch.	129,00	129,75	do. Werke Albert 47,0	
Neptun Bremen .	-	-	Chromo Najork . 91,6	-
N.Lausitz.Eisenb.	-	1	Concord. chem. F.	
Norddtsch. Lloyd	97,62	97,50	do. Spinnerei 49,0	49,50
Nordh Werniger.	85,75	-	Contin. Gummiw. 157,7	107,26

D-=18-		Danna Rel	chabank-	Daimler-Benz	31,25	30,50	GlückaufGelsenk.	139,00	139,0
Berlin	er .		kont 4%	Demmer, Gebr DischAtlant.Tel.	100.00	400.00	Gebr. Goedhart .		
	om 9.	Juli		Deutsche Asphalt	1100,00	144 60	Th. Goldschmidt	07,00	57,
	010 31	-		do. Babcock & W.			Hallesche Masch.	84.00	84.
Deutsche Anleit	ien	Industrie-	antien	do.Cont.GasDess.	146 75	145 60	Hamburg, Elektr.	183,50	132,
1 9. 7.	1 8.7.	AccumulatFabr.	29 50 1127.00	do. Erdől-AG.		84.75	Hammersen A G.		
6 Dtsch. Wertbest.	0.1.	Adler PortlZem.	52.00 53.00	do. Jute-Spinner.		04,10	Hannover Masch.		34,0
Anleihe 1923	-	Adlerhütten Glas	02,00	do. Kabelwerke .	70.00	70.12	Harburger Eisen		
6 do. für 2. 9. 35 -	95.25	Alexanderwerk .	20,75 21,25	do. Linoleumwk.			Harburg. Gummi		66,
7 Dt. Reichsanl. 29 103.50		Alg. Kunstzijde U.		do. Post-u Eb.Vk.	27,12	27,00	Harpen. Bergbau		
	88.90	Alig. ElektrGes.	49.75 149.00	do. Schachtbau.	85,00	88,00	Hedwigshütte	91,50	92,0
	87.25	do. do. Vorz. A.		do. Spiegelglas.		76.50	Heidenau Papier	-	-
6 Prß. Staatsanl.	01,20	Alsen PortlCem.	49 00 149.00	do. Steinzeug .			Hildebrd. Mühlen		25,8
	95.10	Ammendf. Papier	20.00 125.00	do. Teleph. u. Kab.	117 00	117.00	Hilgers AG		59,0
61/ Pr. Staatssch.	00120	Anhalt, Kohlenw.	71,00 70,00	do. Ton-u. Steinz.			Hilpert Maschin.		94,
I. Folge 101,50	101.80	do. do. Vorz.		do. WollwMan.	9.00	-	Hirsch Kupferw		182,0
7 do. II. Folge 101.90		Ankerwerke A.G.	208,00 208,00	Dtsch. Eisenhol.	59,75	59.00	Hirschberg, Leder		81,5
7 Thur. Staatsa. 26 86.50	86.12	Annaburg.Steing.	10,50 10,50	do. Metallhandel	94,00	94.00	Hoesch, Eis. u. St.		92,
	85.25	Augsb.Nbg. Mfbr.	77,12 77,50	Dommitzsch Ton	227.00	223,00	Hoffmann, Stärke		57,8
61/ Dtsch Reichsp.			1	Doornkaat AG.	106,50	107,00	Hohenlohewerk .		
1. 2. rz. 1. 10. 30 100,50	100,50	Bachm & Ladewig		Oscar Dörffler	107,50	105,75	Holstenbrauerei .		
8 Pr. Lds. Rent. Bk	-	P. J. Bemberg J. Berger Tiefbau		Dortmund, ABr.			Horchwerke	46,00	46,0
Deutsche Anleihe	1	Bergmann Elektr.		Dürener Metallw.	125,50	125,50	Hotelbetriebsges.		124,7
AuslosSchein 59,9	60,00	BeriGuben.Hutf.		Dynamit A. Nobel	74,00	73,75	Hubertus Braunk	123,00	123,0
Dt. Anl. AblSch.	1	Berlin Holz-Kont		en-bur Vellus	58.00	53.00	Humboldtmühle .	00.50	000
ohne AuslSch. 8,8	8,50	doKarlsruh, Ind.		Eilenburg. Kattun Eintracht Braunk.			Huta Breslau	80,00	85,2
Anhalt AnlAus-		do. Maschinenb.		Eintracht Braunk.			Ilse Bergbau	238.00	238.0
losungs-Schein -	-		38,00 38,00	Elektra Dresden			IndustriebauA -G.	38,50	38,8
Thüring Anleihe-		Bösperde Walzw.		ElektrLiefGes.	130 75	130,00	Max Jüdel & Co.		111,5
Auslosungssch	-	Brauhaus Nürnbg		Elek. Licht u.Kraft			Julich Zuckerfabr.		64,7
Dt. Wertbest. Anl	-	Braunk.&Brik.Ind	47 25 147.25	Engelhardt-Brau.			Kahla Porzellan .	38,25	40.0
4Dt. Schutzg. Anl 3,3	8,45	Braunschw. Kohl.		Eschweil, Bergw.			Kaiser-Keller AG.		76.5
Jorhebrs-Aktt	An.	do. Jute-Spinn.		Essen, Steinkohl.		224,00	Kaliw. Ascherslb.		
ACAMGULE-LIBITE	EW	do. Maschinen		ExcelsiorFahrrad	9,12	9,12	Klöckner-Werke		95,0
Aachener Kleinb.		Decitorh Dortl -C		Fahlb. Saccharin	62,50	68,00	C. H. Knorr AG.		175.5
	89,00	Brown Boueri Co		Falkenstein Gard.		100,00	Köln-Neuess Bgw		91.0
	0 148,00		46.00 47.50	I.G.Farbenindust.			Köln-Gas-u.Elktr.		50,0
	2 113,62	Buderus Eisenw.	71,50 71,62	Feibisch AG.			Körbisd.Zuckerfb.		00,0
Brnschw.LandE.		Darle Culdonaroule	56.00 57.00	Fein-Jute-Spinne		78.50	Körling, Gebr		50.0
Canada-AblSch. 25,0				Feldmühle Papier			Körtings Elektrw.		
Dt. EisenbBetr. 67,5			20,12 20,12	Felt.& Guilleaume			Kyffhäuserhütte	47,50	47.5
do. Reichsb. VA. 95,0			50,00 50,00	Flensb. Schiffbau		50,00			
Gr. Casseler Strb. 63,0			38,25 38,25	Fraustädt. Zucker		\$5,50	Lahmeyer & Co.	160,00	
do. do. VA. 87,0			100,00 99,00	Friedrichshütte .	00,00	00,00	Laurahütte	40,25	40,1
HalbBlankenbg. 52,0	0 51,60	L.G. Chemie volig.	84.00 84.00	R. Frister & Co.	180.50	180.50	Leipz. Br. Riebeck	184,00	134,0
Halle-Hettstedt . 97.1	2 97,00	Chem Fbr Buckau do. do. Grunau		Froebeln Zuckerf.		67,00	do. Landkraftw.	00.05	
		do. do. Grunau do. do. v. Heyden		Gebhardt & Co	80,00	80.00	Leonhard Braunk		24,2
	154.00	do. Ind. Gelsenk.		Gebhardt & König		72.00	Leopoldsgrube .		
do. Südam Dpfsch	0 129,75			Gelsenkirch. Berg			Lichtenberg. Terr.	56,50	57,0
	129,75	Chromo Najork	91,50	GermaniaPortl.C.			LindenerBrauerei	108 50	100
Neptun Bremen	-	Concord. chem. F.	21,00	Gesfürel-Loewe .	145 00	148 00	Lindener Brauere	162 25	161 6
N.Lausitz.Eisenb. 97.6	2 97,50	do. Spinnerei	49,00 49,50	Gildemeister&Co.		140,00	Lindström AG.	565 00	505,0
		Contin. Gummiw.				_	Lingel Schuhfabr.	71.00	74
NordhWerniger. 85.7 Süddtsch. Eisenb. 106,0	0 106 0	Corona Fahrrad	10,10	Glas Schalke		161 60	Lingner-Werke	81 60	81 9
Zschipk.Finsterw. 168.0	0 163.00	Cröllwitz Panier	138.00 138.00	Glanziger Zucker	50 50	61.50	C. Lorenz A.S.	01,00	
mornibur moter at front	0.220101	2 aren mare Bares		a annual	5500				-

GlückaufGelsenk. Gebr. Goedhart	139,00	139,00	l
Th. Goldschmidt	57,50	57,00	ľ
Hallesche Masch.	84,00	84,00	ŀ
Hamburg. Elektr. Hammersen AG.	183,50	132,15	١
Hannover Masch.	34,25	34,00	١
Harburger Eisen Harburg. Gummi	71,50	71,00	ľ
Harpen. Bergbau	118.25	118,50	ľ
Hedwigshütte	91,50	92,00	١
Heidenau Papier Hildebrd. Mühlen	25,87	25,87	ľ
Hilgers AG.	58,25	59,00	ı
Hilpert Maschin.	94.75	59,00 94,75	ı
Hirsch Kupferw Hirschberg, Leder	131,00	132,00	ı
Hoesch, Eis. u. St.	94,00	92,50	l
Hoffmann, Stärke	57,50	57,50	ı
Hohenlohewerk . Holstenbrauerei .	67,12	166,00	ľ
Horchwerke	46,00	46,00	ı.
Hotelbetriebsges.	126,00	124,75	ľ
Hubertus Braunk- Humboldtmühle	123,00	123,00	۱
Huta Breslau	86,50	85,25	ľ
Ilse Bergbau	288,00	288,00	ı
IndustriebauAG. Max Jüdel & Co.	38,50	38,50	ı
Julich Zuckerfabr.	112,00 64,75	111,50 64,75	ı
Kahla Porzellan .	38,25	40,00	ľ
Kaiser-Keller AG. Kaliw. Ascherslb.	76,50 199,50	76,50	
Klöckner-Werke	94,25	197,25	١,
C. H. Knorr A G.	175,50	175,50	ı
Köln-Neuess Bgw Köln-Gas- u.Elktr.	91,50	91,00	l
Körbisd.Zuckerfb.	-	30,00	I
Körting, Gebr	50,00	50,00	k
Körtings Elektrw. Kyffhäuserhütte	104,00 47,50	104,00 47,50	ľ
Lahmeyer & Co.	160,00	160,00	B
Laurahütte	40,25	40,12	ľ
Leipz. Br. Riebeck	184,00	134,00	ı
do. Landkraftw. do Pianof Zimm.	26,25	24,25	F
Leonhard Braunk	167,00	157,00	ľ
Leopoldsgrube .	56,50	57,00	1
Lichtenberg. Terr. LindenerBrauerei	128.50	128.00	i
Linde's Eismasch	162.25	161,50	ľ
Lindström AG.	565,00	565,00	Į
Lingel Schuhfabr. Linguer-Werke	81.50	74,00	ŀ
C 1 A 6	0-,00	0-110	п

Sauen 53-58. Marktverlauf und Tendeng: eberftand: 10 Rinder, 75 Schwei ne.								
-	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	THE REAL PROPERTY.	The Downson	-				
00.0	I descendence of	267.00	-005.00	-				
9,00	Löwenbrauerei .	267,00	265,00	bachse				
7,00	Lüdensch. Metall	55,75	56,50	Sächs (				
7,00	Lüneb. Wachsbl.	46,75	46,75	Saline				
	Mandah Alla Can	00.00	1	Salzdet				
4,00	Magdeb.Allg Gas	38,25	38,25	Sanger				
2,15	do. Bau- & Cred.	170,00	168.00					
0,00	do. Bergwerk	51,00	51,50	Sarotti-				
1,00	do. Mühlenw.	47,00	47,25	Sauerb				
1,00	Mannesmannröh.	91,75	99,00	Saxoni				
,00	Mansfeld Bergb.	65,70	92,00	Schieß-				
25	Maschib. Buckau	65,12		Schneid				
3,50		116,00	118,00	Schöne				
2,00	do. Kappel	21,50	21,50	Schube				
-	Mech. Web. Lind.	21,50 71,00	70,00					
5,87	Motorenfb. Deutz	69,00	68,00	Schuck				
00,6	Madianusalia	1.000		Schulth				
1 75	Neckarwerke	118,00	122,00	Schwab				
1,75	Niederl Kohlenw.	140,00	140,00	Siegen-				
2,00	Nordd.Kabelwerk	-	-	Siegers				
,50	Nordd, Wollkam.	76,00	76,00	Siemen				
2,50		100000000000000000000000000000000000000		Siemen				
7,50	Oberb. Ueberl. Z.	92,50	92,00	Siemen				
,	Oberschl. EisBd.	57,00	54,25	Sinner				
5,00	do. Kokswerke	92,00	91.87	Stader				
,00	do. do. Genuß	83,50		Stadtbe				
00,0	Odenw. Hartst Ind	00,00	83,50	Staßfur				
1,75				Steatit-				
00,	Oeking. Stahlw.	81,00	80,50					
-	Orenst. & Koppel	65,87	65,62	Steinfu				
,25	Ostwerke	231,00	229,00	Sticker				
		00 00		R Stoc				
3,00	Phonix Bergban	85,75	85,00	Stöhr I				
,50	do. Braunkohlen	64,00	61,50	Stolber				
,50	Jul. Pintsch. A G.	184,25	184,25	Gebr. S				
75	Pittler Lpz. Werkz	147,00	147,00	Stralau				
,,,,	Plauen Gardinen	86 00	89,00	Stralsu				
00,0	do. Tüll u. Gard	86,00 27,00	27,00					
,50		17.00	47.00	Svensk				
25	Pöge, Elektrizität	17,00	17,00					
00	do. VorzAkt			Conr. 1				
.00	Polyphonwerke	222,00	220,50	Taf, S				
,50	Radeberg Export	181,50	180,50	Telefon				
00	Rasquin Farbwrk.	69,25	200,00	Tempel				
000	Rasquin Farowrk.	25,20	00.00	Teutoni				
- 1	Rathgeb. Waggon Rauchw. Walfer	75,50	73,50					
,00	Rauchw. Walter	29,50	30,00	Thur.Bl				
00	Ravensbg. Spinn.	-	-	do. Ele				
60	Reichelt Met Schr.	-	-	do Gas				
,50	Rhein. Braunkohl.	219,00	218,00	Leonha				
,00	do. Chamotte	74,00	74,00	Tracher				
110	do. Elektrizität .	140,50		Triptis				
,12			141,75	Tullfabi				
,00	do, Spiegelglas.	116,00	116,00					
- 1	do. Stahlwerke .	100,75	99,76	Ver. GI				
,25	RhWestf. Kalkw.	90,00	94,50	do. Got				
.00	do. do. Sprengst.	60,00	60,00	do. Har				
00	David Richter A.G.		-	do.Jute				
-	A Riebeck Mont.	100,12	98,75	do Los				
00	Rockstroh-Werke		86 60	do. Lat				
,00		67,00	66,50	do.Mär				
,50	Roddergrube .	656,00	656,00	do. Prtl.				
,00	Ph.Rosenth. Porz	76,00	76,00	do. Schi				
.00	Rositz-Zuckerraff	34,12	33,00	do. Smy				
,75	Ruscheweyh	77,50	76,50	do. Smy do. Stat				
_	Ritgersuk A.f.	57,50	57,12	do. Th				
	The second second			- A300				

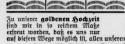
· l ofe 2,40-2,60. Tenbeng: Still, für Beu ftetig.									
achsenwerk	99,00	99,00	Manak Tak Danka	78,25	80,25				
ächs Gußst.Döhl			Vogel, Tel-Drähte	10,20	55.00				
saline Salzungen		60,00 110,00	Vogtl. Maschinen	107,50	108,00				
alzdetfurth Kali		351,50	do. Tüllfabrik	53,26	53,25				
angerhs. Masch.		111.00	Volkstedt. Porz	17,50	18,00				
arotti-Schokol.	111,00	117,50	Vorwohler Portl.	131,00	132,00				
auerbrey Masch.	16,00	16,00	vorwomer Porti.	101,00	102,00				
axonia. Zement		125,00	Wanderer Werke	40.00	41,00				
chieß-Defries	80,50	80,50	Warstein u. Hzgl.						
chneider, Hugo.	95,00		Schlsw Holst						
chönebeck, Met.	25,75	95,00	Eisenwerke	117.60	117,50				
chubert & Salzer		199,50	Wasser Gelsenk	182,00	131,00				
chuckert & Co	160,00	164,50	Wayss & Freytag	74.50	75,00				
	283,00	284,00	Wegelin Rußfabr.	100.00	100,50				
	198,00	197,50	Wegelin &Hübner	51,25	51.75				
siegen-Sol. Guß.		191,00	Wenderoth	70,00	72,00				
iegersdrf.Werke	48,50	48,00	WerschWeißenf	133,00	130,00				
iemens Glasind.		117,25	Westeregeln Alk	204.50	201,50				
iemens & Halske	249 00	207,00	H. Wissner Metall	61,00	61,00				
	102.75	102,50	WittenerGußstahl	42,00	48,50				
tader Lederfabr.		59,25	Wittkop, Tiefbau	96,00	95,00				
tadtberger Hütte		35.00	Wrede Mälzerei	119.00	119,00				
taßfurt.Chem.Fb	25,50	25,50	Wunderlich & Co.	64,00	-				
teatit-Magnesia		121,00	Zeitzer Maschibk.	99.00	100,00				
teinfurt Waggon	220,00	122,00	Zellstoff-Verein .	85,50	86,00				
tickerei Plauen .	84.00	84,00	do. Waldhof	142,00	138,50				
Stock & Co	72,00	78,00	Zuckib. Rastenba	40.00	40,00				
töhr Kammgarn	89,75	89,12			,00				
tolberger Zinkh.	70,25	69,25	Bank-Al	men					
			-						

rei Plauen .		84,00	do. Waldhof	142,00	138,50
ck & Co	72,00	78,00	Zuckib. Rastenba	40,00	40,00
Kammgarn		89,12	0 1 2	- 40	-
rger Zinkh.		69,25	Bank-A	anen	
Stollwerck	100,00	101,00	Allg. Dt. CredA	,110,25	111,00
ier Glas	117,00	117,25	Bank f. Brau-Ind.	131,00	130,75
ind. Spielk.		218,00	Berl. Handelsges.	157,00	157,25
ka Tändst.	308,00	308,00	do. HypothBank	-	-
	400 00		do. Kassenverein	103,50	108,50
Tack & Cie.		102,00	BrnschwH. Hyp.	161,00	161,50
al. u. Spgl.	110,50	110,00	Commerz-u.Pr.B	137,50	137,00
n-F.,Berlin.		-	Darmst.u.NatBk.	199,50	199,00
lhofer Feld	35,50	35,00	Dess.Landesbank	99,75	99,75
ia Misburg	40.00	40.00	Deutsche Bank u		
leiweißfbk.	10,00	10,25	Disconto-Ges.	130,00	130,00
	150,00	150,00	Dtsch. EffektBk.	111,00	111,00
sg. Leipzig		140,75	Dt. HypB. Berlin	141,50	141,50
ard Tietz .	144,00	145,00	Dt. Ueberseebank	100,00	100,00
nbg. Zuckf.	40.50	22,50	Dresdner Bank	130,00	180,00
Akt Ges.	40,50	40,50	Getreide-Kreditb.	100,00	100,00
rik Flöha		40,00	Goth. Grund-Cr.B	120,00	120,00
lanzstoff	118,00	120,00	HallescherBankv.	116,00	116,00
thaniawerk	93,78	93,75	Hamburg HypB.	143,00	143,00
z. PortlC.	-	112,25	Hannov.Bodenkr	210,00	209,00
espinn. LtB		-	Mecklb. Strel. Hyp	159,00	159,00
us. Glasw.	30,50	31,25	Meining.HypBk	146,50	146,25
rk.Tuchibk.	42,00	42,00	Mitteld Bod Cr.A	202,00	202,00
.Schimisch	161,00	162,00	Niederlaus. Bank	100,00	100,00
uhfb. Bern	41,75	42,50	Nordd. Grd. Cr. B.		187,00
yrna-Tepp	138,00	138,00	Reichsbank	265,25	254,25
hlw.v.d.Z	174,00	174,00	Sächsische Bank	152,00	152,00
Un Metali	54,00	55,00	do. Bodencredit	151,50	250,00

## Mäntel - Kostüme - Kleider - Hüte

durch tiefe Preisherabsetzung jetzt im Ausver

## enorm billig bei DOBKOWITZ Merseburg Fil. Leuna



herglichiten Dant Morganurin u. Geburtsbatum mitbringer für bie erwieienen Aufmerk. C. Solle, Merfeburg, Georgitraße 2.

Otto Wirth u. Frau





### Todesfälle

Salle: Baul Weber, Beerd. 11. 7, 14.30 Uhr (Sübfriedhof). Olga Wuft, Beerd. 11. 7., 16 Uhr.

Friedrich Suth, 73 3., Beerd. 11. 7., 13,30 Uhr (Gudfriehof).

Marie Schmidt, 27 3., Beerd. 11. 7., 13,30 Uhr.

Cleben: Bw. Anna Rothe, 73 J., Be-erdigung 12. 7., 15 Uhr.

Leipzig: Otto Schröber, 71 J., Beerd. 12. 7., 14,80 Uhr (Sübfriedhof) Guifan Abolph Bucher, 61 J., Beerd. 12. 7., 14,80 Uhr. Franz Emil Mannichat, 75 J. Beerd. 12. 7., 12,30 Uhr.

### Samilien=Nachrichten

Geboren: Dr. Ing Hermann Kühn und Frau, ein Mäbel, Leipzig C 1. — Theodor Siebert und Frau, ein Mäbel, Leipzig C 1

Berlobte: Kathe Bathe mit Rubolf Drechfel, Leipzig C 1.

Bermäßlite: Herbertschubert und Johanna Schubert, Frendung a. U. — Walter Hartmolg und Helene Hartmolg. Leipzig C I. — Erich Nolge und Paula Volge, Leipzig C I. — Erich Schott U. Johanna Schott, Leipzig C I.

### Amti. Bekanntmachungen. Der Stadt Merfeburg

Our Stadt Merieburg

Out Grund der 88 5, 6 und 16 des

Out Grund der 88 5, 6 und 16 des

Out Grund der 88 6, 144 des Gefeges

iber die Allgem Landesvermaltung und

1.8 1850, der 88 145, 144 des Gefeges

iber die Allgem Landesvermaltung und

1.8 1850, der 88 145, 144 des Gefeges

iber der Landes in der Gerobnung über

Lernögenslieden Ludgen opp 20, 2 24

nich und Jahres Mitter der Merieg folgender

par Bodischectorunung und 17, 6, 1926

— P. J. 1481/26 betr. Gefuß der flädtlichen

Parkanlagen erlaßen.

Die in Bunkt 1 der vorliehend aufgelübrten Bolizietoerohung unter b und

mad enthaltenen Bestlimmungen werben

aufgelöben, da das Belefäbligen der

flädtlichen Umpflangungen burch Albenflicken und Albenflichen ber Hibbit der Almigen, Eränderen ober Höhfällen

ber Rinde, ferner die Belefäbligung von

Einfriedungen, Kärnken und, Bereits im

304 des Etrafgerigbuches und 8,30 des

Keiden und Eingboden, fie zu fangen

ber ihre Rieder ausgunchmen im 8,368

bes Etrafgerießbuches und 8,368

bes Etrafgerießbuches und 8,368

bes Etrafgerießbuches und 8,368

bes Ottofgerießbuches und 8,368

bes Ottofgerießbuches und 8,368

der Bunkt 10, und 0, find baher zu freiden

Der Buchflabe c) tif in b), e) in c) zu

dindern.

Bunkt 2.

ändern.

Bunkt 2.
Diefer Nachtrag tritt mit dem Tagnach jeiner Beröffentlichung in Kraft.
Merfeburg, den 18. Junt 1980.
P. 1. 347|30. Die ftädt. Bollzeiverwaltung

### Spredzeit

für alle Arantheitsfälle

die in der Werbetätigkeit gut hierorts eingeführt find, gefucht, bei hoher Bro-vision für eritkl. Unternehmen. Offerter unter C 1206 an die Expedition d. Bl

## Mersebu ger Tageblatt



liefert gut, umgehend und zu angemessenen Preisen

### Drucksachen für den täglichen Bedarf, für Industrie, Behörden und Private

ein- u. mehrfarbig

ionen

Die schnelle Wirkung von Horlicks ist erstaunlich Volkspackung zu 70 Tablett. 12 Die schnelle Wirkung

"Horlicks stelgert die Leistungsfähigkeit des Sportsmann und Gelstesarbeiter, ein Nähr- und Kräftigungsmittel für jedes Lebensalter"

### Adler-Drogerie

Wilh, Kieslich, Inh. Wwe. A. Atzel Merseburg, Markt 17

### 3wangsvollftredung

Im 4. September 1930, 9.30 Uhr. wird am Gerichtsftelle, Jümmer Nr. 22, zwangs-verstieigert das der Frau Hedwig Miller geb. Seteinwüller in Leuna gehörige Gumdhittid Tichteritrage 5 von 2.70 a Größe. Das Amtsgericht in Merleburg

### Obstverpachtung

Der diesjährige Hartobstanhang der demeinde Knapendorf soll am Diens-1g, den 15. d. Mits., nachm. 3 Uhr, im iesigen Gasthaus öffentlich meistbietend

verpachtet werden. Der Gemeindevorftand.

### Ostheimer Sauerkirschen

### Gärtnerei Rockendorf

## **Einfamilienhaus**

"Unter ben Giden 11" ill fofort gu verkanfen. Rahere Bebingungen merben in Bimmer 12 bes Rathaufes am Markt

mitgeteilt.

Bewerber wollen ihr Gejuch unter Ungabe ber Höhe ber Unzahlung bis zum 20. Juli 1930 an ben Magiftrat, Grundeigentumsverwaltung, richten.

Merfeburg, ben 9. Juli 1930. 525/30. Der Magiftrat.

### INSERIERE

in dem Blatt, das die kaufkrättigsten Leser hat.

hochtragend und frifchmilchend fowie prima Läufer und Ferkel jehr preisw. 3. Berkauf

Ricard Schmidt, Frankleben

## 120, 250 Mk.

Plüschsofa Friedr. Peilele

Serren - Smuhe,

Unguge, Baiche Lukas, Sand 1.

## Weine

vom Faß!!

Apfelwein Ltr. 43.3 Johannisbeer-wein . . Ltr. 85.3 Johannisser Ltr. 80-0 wein . . Ltr. 80-0 Stachelbeer . Ltr. 85-3

wein . . Ltr. 85 .5 Simbeerstrub 1 Pfv. 55 .5 Kaffee frijn geröftet . Pfv. 60 .5 A. Speifer BreitesStraße 13.

Alteres, ehrliches u.

### mähmen

nit nur besten Zeugn ir Küche u. Haus er 1. August gesucht "Wettiner Hof", Merjeburg, Hallesche Strafe 73.

Aunges Mädchen

15<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahr, welches ichon 1 Jahr als Hausmädch, in Stell. war, mit gut. Zeugnis zum 15. Juli oder 1. August Stellung. Frieda Kohla, Merjeburg, Amts hänier &

### Toditer

Sonter

1. Aug. Aufnahme
in besseren Haufe
in besseren Haufne
in besseren Haufne
in Sauis-halts in Roden.
Aumstlenanusidus in etw. Tasidengelo erbeten, wo Mädelen
worhanden wird bevorgingt. Offi. mid bevorgingt. Offi. mid Exp.
b. 381.

### 5-6000 MR. als 1. Hypothek au neu zu erbauendes Wohnhaus mit Stal-

Us Bauplay find 3 Morgen eigenes Feld vorhanden. Off. unter C 1205 an die Exped. d. &81.

3000 Mark

auf 1. Hypothek auszuleihen. Off. unter C 2214 an die Exped. d. Bl Suchen Sie Gelb?

onpotheten, Darlehn, von 300 Mk.an, wenden Sie sich an E. Grünert, Salle, Freiimfelber Str. 82 part. r. Auskunft part. r. Auskung koitenfrei. Biele frei u. Erfolgsmelbunge

Fertelichmeine Bennborf Dr.

Beitungs= Unzeige ift und bleibt das wirtfamfte u. dabei billigfte Reklame=

mittel

### Musmartiae Theater Brogramm für Freitag:

20 Uhr Mit Dir allein auf einer ein-famen Infel! leues Theater, Lelbzig

20 Uhr Biktoria und ihr Husar.

Altes Theater, Leinsin Gefcloffen bis einichl. 17. Juli Operetteutheat. Lelps.

20 Uhr Die Bunder-Bar Schaufplelhaus, Lelps. 20 Uhr Hulla di Bulla

omdblenhaus, Leipz. 20 Ubr Zwei Madels aus dem vierten Stock

### Brennabor

6/25 PS, gelchloffen. Reisewagen, tabel-los erhalten, prima Bereifung und ver-steuert. dringend, Bereitung steuert. dring. spottbillig zu verskausen. Off. unter C. 1207 an die Exp. d. Bl.

## Café Schmied

Morgen, Freitag, den 11. Juli 1930 bei günstigem Wetter, ab 20 Uhr

Großes

## Gartenkonzert

und Illumination

Granzau Orchester Ab 21 Uhr im Café Tanzunterhaltung Musik von der schneidigen Russenkapelle Altvari frei! \_\_\_\_\_

### Zoologischer Garten Halle

Zahlreiche Jungtiere und Neuerwerbungen

Konzerte

### Mücheln

Neftaurant

### Beifelquelle Gt. Micheln

Un ber größten Quelle Mittelbeutichlande . - Herrlicher Ausflugsort für Schulen und Bereine.

Soon gelegener Garten

hirekt an ber Quelle

Saal steht pp. Bereinen kostenlos nach vorheriger Unmelbung zur Berfügung Telephon 226



### Waldhaus Mücheln

Schönstes Ausflugslokal des Geiseltales Herrliche Lage

Sonntags nachm. Kaffee = Konzert abends

Der Telephon 256

IT Telephon 256

IS TOUR TELEPHON 256

IS TELEPHON 256

IN Telephon 256 chützenhausgarten



### SONDER-ABENDE

### OTTO SEYM Feldschlösschen

Wegen der voraussichtlich kühlen Witterung findet das angesetzte

Gartenfest erst nächste Woche statt Otto Kießler

## <u>Dichtspielpalast Sonne</u>

Wilhelm Dieferle

in Ludwig Ganghofers unver-gleichlichen Roman-Groffilm Das Schweigen im Balbe

Eddie Bolo

in teinem neuesten Sensations-Schlager Auf Leben und Tod

## 8 Akte 8 Ak Anfang 5.30 und 8 Uhr Sonntag 4 Uhr

## Werbewode! Wir machen es Ihnen leicht, bei kleiner An- und Abgahlung sich noch bie sehlenben Möbel und Bolftees waren gujulegen. Besichtigen Sie unsere Fabrikniederlage

Bei Bargahlung gewähren wir bis gum 12. b. Mts. bie allerhöchften Rabatte.

Deutsches Möbel- und Bolfterwerf 6. m. b. S. Gera.

Bertreter: Rurt Gentel, Merfeburg

